

IC Recorder

Bedienungsanleitung

ICD-UX71/UX81

ICD-UX71F/UX81F/UX91F

IC RECORDER

| | |
|------------------------------------|---|
| Vorbereitungen..... | ■ |
| Aufnahme/Wiedergabe von Memos..... | ■ |
| Bearbeiten von Memos..... | ■ |
| Verwendung der Menüfunktion..... | ■ |
| Verwendung mit einem Computer..... | ■ |
| FM-Radio hören..... | ■ |
| Störungsbehebung..... | ■ |
| Weitere Informationen..... | ■ |
| Index..... | ■ |

Für Kunden in Europa

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Geeignetes Zubehör: Kopfhörer, USB-Anschlusskabel

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)



Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder geliefert werden, die EU-Richtlinien anwenden.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokio, Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

- Musikaufnahmen sind nur für den Privatgebrauch zulässig. Sollen Musikaufnahmen anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Haftung für unvollständige Aufzeichnungen/Downloads bzw. beschädigte Daten aufgrund von Problemen mit dem IC-Recorders oder dem Computer.
- Je nach Art und verwendeten Zeichen des in der Software angezeigten Textes kann dieser möglicherweise nicht korrekt auf dem Gerät angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
 - Die Kapazität des angeschlossenen IC-Recorders ist eingeschränkt.
 - Der IC-Recorders funktioniert nicht ordnungsgemäß.
 - Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom IC-Recorders unterstützt werden.

Inhalt

| | |
|---|---|
| Prüfen des Verpackungsinhalts..... | 7 |
| Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente..... | 8 |

Vorbereitungen

| | |
|---|----|
| Schritt 1: Vorbereiten der Stromquelle..... | 13 |
| Einlegen der Batterie | 13 |
| Anschließen des IC-Recorders an einen Computer | 14 |
| Laden/Austauschen des Akkus..... | 15 |
| Schritt 2: Einstellen der Uhr..... | 18 |
| Direkte Fortsetzung ab „Schritt 1: Vorbereiten der Stromquelle“ | 18 |
| Einstellen der Uhr über das Menü...19 | |
| Schritt 3: Einstellung der für das Display verwendeten Sprachen | 20 |
| Ein- oder Ausschalten des IC-Recorders..... | 22 |
| Abschalten..... | 22 |
| Einschalten | 22 |

Aufnahme/Wiedergabe von Memos

| | |
|--|----|
| Aufnahme von Memos..... | 23 |
| Auswählen des Aufnahmemodus...26 | |
| Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit..... | 28 |
| Blockieren niedriger Frequenzen – die LCF-Funktion | 29 |
| Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion | 30 |
| Teilen eines Memos während der Aufnahme..... | 31 |
| Aufnahme mit einem externen Mikrofon | 33 |
| Aufnahmen von Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon..... | 34 |
| Aufnahme von anderen Geräten..... | 35 |
| Aufnahme mit der synchronisierten Aufnahmefunktion..... | 35 |
| Für die Aufnahme ohne die synchronisierte Aufnahmefunktion..... | 37 |

| | |
|---|----|
| Wiedergabe von Memos | 39 |
| Auswählen des Wiedergabemodus | 43 |
| Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC-Funktion | 45 |
| Auswählen des Toneffektes | 46 |
| Aufnahme mit anderen Geräten | 47 |
| Wiedergabe eines Memos zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal..... | 49 |

Bearbeiten von Memos

| | |
|--|----|
| Löschen von Memos | 52 |
| Löschen einzelner Memos | 52 |
| Löschen aller Memos in einem Ordner | 53 |
| Verschieben eines Memos in einen anderen Ordner | 54 |
| Teilen eines Memos | 56 |
| Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb – die HOLD-Funktion..... | 58 |

Verwendung der Menüfunktion

| | |
|--------------------------------------|----|
| Vornehmen von Menüeinstellungen..... | 59 |
|--------------------------------------|----|

Verwendung mit einem Computer

| | |
|---|----|
| Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer | 72 |
| Systemvoraussetzungen | 72 |
| Anschließen des IC-Recorders an einen Computer | 73 |
| Anschließen des IC-Recorders an einen Computer | 74 |
| Übertragen von Dateien vom Computer auf den IC-Recorder | 75 |
| Kopieren einer Musikdatei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop) | 75 |
| Ordner- und Dateistruktur..... | 76 |
| Übertragen von Dateien vom IC-Recorder auf den Computer..... | 78 |
| Verwenden des IC-Recorders als USB-Massenspeichergerät | 79 |
| Verwenden von Spracherkennungssoftware..... | 80 |
| Einführung in die Spracherkennungssoftware | 80 |
| Erstellen einer Benutzerdatei, die an Ihre aufgezeichnete Stimme angepasst ist (Training) | 81 |
| Wiedergabe von Musikdateien..... | 82 |
| Noch bessere Wiedergabe von Musikdateien | 84 |

FM-Radio hören

| | |
|---|----|
| Einstellen eines FM-Senders | 85 |
| Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer | 87 |
| Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios..... | 88 |
| Aufnahme von FM-Sendungen..... | 89 |
| Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern..... | 90 |
| Umschalten der Suchempfindlichkeit..... | 91 |
| Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern..... | 92 |
| Wiedergabe eines voreingestellten Radiosenders..... | 93 |
| Löschen von voreingestellten Radiosendern..... | 95 |

Störungsbehebung

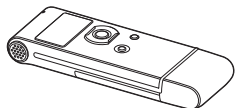
| | |
|----------------------------|-----|
| Störungsbehebung..... | 97 |
| Fehlermeldungen..... | 103 |
| Systemeinschränkungen..... | 105 |

Weitere Informationen

| | |
|--|-----|
| Verwenden eines USB-Netzteils (nicht mitgeliefert) | 106 |
| Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose..... | 107 |
| Sicherheitsmaßnahmen..... | 108 |
| Technische Daten..... | 110 |
| Index..... | 112 |

Prüfen des Verpackungsinhalts

IC-Recorder (1)



Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display.

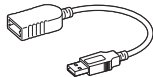
NH-AAA Akku (Größe AAA) (1)



Stereokopfhöre (1)



USB-Anschlusskabel (1)



Tragetasche (1)

Batterietasche (1)

CD-ROM (1)

(Die Bedienungsanleitung ist als PDF-Datei gespeichert.)

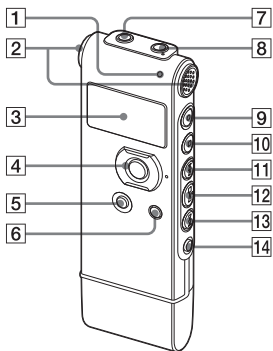
Bedienungsanleitung

Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass durch nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigte Änderungen Ihre Genehmigung zum Betreiben dieses Gerätes ungültig wird.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Vorderseite



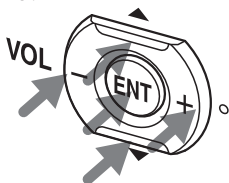
- 1 Betriebsanzeige (17, 23, 24, 32, 39, 70, 74, 107)
- 2 Eingebaute Mikrofone (Stereo) (23)
- 3 Display (10)
- 4 Steuertaste*1 (▲, ▼/VOL (Lautstärke +, -) /Taste ENT (Eingabe))
- 5 Taste DIVIDE (31, 32, 56)
- 6 Taste (Ordner)/MENU (23, 39, 59, 60, 82)
- 7 Kopfhörerbuchse Ω *2 (23, 25, 39, 40, 47, 48)
- 8 Mikrofonbuchse (33, 35)
- 9 Taste (Aufnahme/Pause) (23, 25, 30, 33, 36, 38, 64, 89)
- 10 Taste (Stopp) (18, 20, 23, 24, 39, 44, 47, 48, 50, 55, 59, 60, 82, 89, 107)
- 11 Taste (Vorwärtssuchen/
Vorwärtsspulen) (39, 40, 41, 42, 56, 57, 82)
- 12 Taste (Wiedergabe/Stopp) (25, 39, 42, 44, 47, 48, 50, 82)
- 13 Taste (Rückwärtssuchen/
Zurückspulen) (25, 39, 40, 41, 42, 56, 57, 82)
- 14 Taste (Wiederholen) A-B (39, 44)

*1 Verwendung der Steuertaste

Zur Einstellung der Lautstärke drücken Sie VOL – oder + auf der Taste.

Drücken Sie im Menüeinstellungsfenster oder im Ordnerauswahlfenster ▲ oder ▼ auf der Taste, um die Menüeinstellungen zu ändern oder den gewünschten Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann zur Bestätigung der Auswahl die mittlere Taste (ENT).

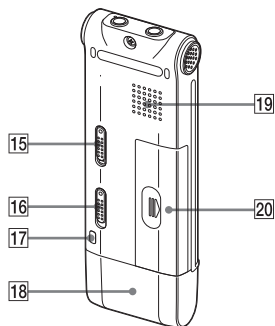
Drücken Sie im FM-Empfangsfenster, ▲ oder ▼ zur Einstellung eines Senders oder zur Auswahl einer voreingestellten Nummer.



*2 Schließen Sie die mitgelieferten oder im Handel erhältlichen Stereo-Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse ♯ an. Wenn Tonstörungen auftreten, reinigen Sie den Kopfhörerstecker.



Rückseite



15 Schalter HOLD (22, 23, 24, 39, 40, 58)

16 Schalter DPC (SPEED CTRL) (45, 64)

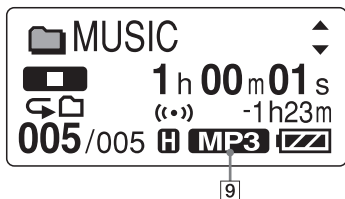
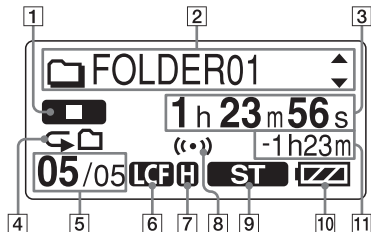
17 Öse für Trageriemen
(Ein Trageriemen wird nicht mitgeliefert.)

18 USB-Abdeckkappe

19 Lautsprecher

20 Akku-/Batteriefach (13)

Display



1 Betriebsmodusanzeige

Je nach aktuellem Betriebsmodus erscheinen die folgenden Anzeigen

■ : Stopp

▶ : Wiedergabe

REC : Aufnahme

● || : Aufnahmbereitschaft/
Aufnahmepause

REC VOR : Aufnahme mit VOR-
Funktion

● || VOR : Aufnahmepause mit VOR-
Funktion (blinkend)











Wenn Sie die Taste ● (Aufnahme/
Pause) drücken, um die Aufnahme
zu unterbrechen, und „VOR“ im Menü
auf „ON“ gesetzt ist, blinkt nur „● ||“.

REC SYNC : Synchronisierte
Aufnahme

● || SYNC : Blinkt, wenn die
synchronisierte Aufnahme auf
Pause gesetzt wird.

◀◀ ▶▶ : Rückwärtssuchen/
Zurückspulen, Vorwärtssuchen/
Vorwärtsspulen

◀▶ ▶▶ : Fortlaufendes Zurück-
/Weiterschalten

- 2**  Ordnername/  Memotitelname/
 Interpretenname/  Dateiname
Drücken Sie  oder  auf der
Steuertaste, um Ordnernamen,
Memotitel, Interpretennamen
und Dateinamen nacheinander
anzuzeigen.
- 3** Verstrichene Zeit/Restdauer/
Aufnahmedatum/-uhrzeit
- 4** Wiedergabe wiederholen
 **1** : Erscheint, wenn ein Memo
wiederholt wiedergegeben wird.
  : Erscheint, wenn Memos
in einem Ordner wiederholt
wiedergegeben wird.
 **ALL** : Erscheint, wenn alle Memos
wiederholt wiedergegeben wird.
- 5** Nummer des ausgewählten Memos/
Gesamtzahl an Memos im Ordner
- 6** Anzeige LCF (Low Cut Filter)
Erscheint, wenn ein Ordner für mit
dem IC-Recorder aufgenommene
Memos ausgewählt wird und die
LCF-Funktion im Menü auf „ON“
gesetzt wird.
- 7** Anzeige für Mikrofonempfindlichkeit
Zeigt die Mikrofonempfindlichkeit an.
H (hoch): Für Aufnahmen bei einer
Besprechung oder in einem
ruhigen bzw. großen Raum.

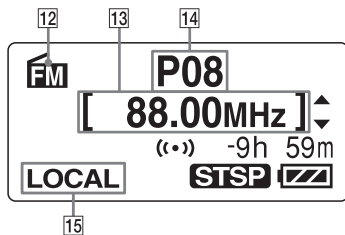
L (niedrig): Für Aufnahmen
wie Diktate oder in unruhiger
Umgebung.

- 8** Alarmanzeige
Erscheint, wenn für ein Memo der
Alarm eingestellt ist.
- 9** Aufnahmemodusanzeige
Wenn sich der IC-Recorder im
Stoppmodus befindet, wird
hier der im Menü eingestellte
Aufnahmemodus angezeigt. Befindet
sich der IC-Recorder im Wiedergabe-
oder Aufnahmemodus, so wird der
aktuelle Aufnahmemodus angezeigt.
ST : Stereoaufnahmemodus für
normale Wiedergabe in hoher
Tonqualität
STSP : Stereoaufnahmemodus für
normale Wiedergabe
STLP : Stereoaufnahmemodus für
Langzeitwiedergabe
SP : Monauraler Aufnahmemodus
für normale Wiedergabe
LP : Monauraler Aufnahmemodus
für Langzeitwiedergabe
Die folgende Anzeige erscheint,
wenn eine Datei vom Computer
übertragen wird.
MP3 : MP3-Dateien werden
übertragen
WMA : WMA-Dateien werden
übertragen

10 Restladungsanzeige/Ladeanzeige
Bei Verwendung einer Trockenbatterie wird die Batterierestladung angezeigt.
Beim Laden des Akkus erscheint eine Animation.

11 Restliche Aufnahmezeit
Zeigt die restliche Aufnahmezeit in Stunden, Minuten und Sekunden an. Beträgt die Restdauer mehr als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden angezeigt.
Beträgt die Restdauer mehr als 10 Minuten und weniger als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden und Minuten angezeigt.
Beträgt die Restdauer weniger als 10 Minuten, wird die Zeit in Minuten und Sekunden angezeigt.

Erscheint beim Hören von FM-Radio (nur bei ICD-UX71F/UX81F/UX91F)



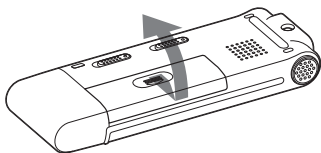
- 12** FM-Anzeige
- 13** Radiofrequenz
- 14** Voreingestellte Nummer
- 15** Receiver-Empfindlichkeit

Schritt 1: Vorbereiten der Stromquelle

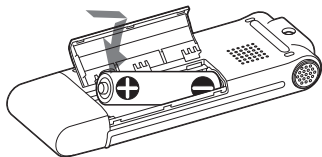
Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display.

Einlegen der Batterie

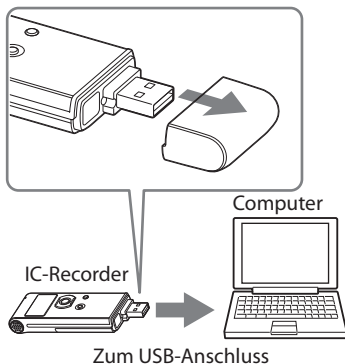
- 1 Schieben Sie den Akku-/ Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung und heben Sie ihn an.



- 2 Legen Sie einen NH-AAA-Akku polrichtig ein und schließen Sie den Deckel.



- 3 Verbinden Sie zum Laden des Akkus den USB-Anschluss am IC-Recorder mit dem Computer.



Während der Akku geladen wird, werden „CONNECTING“ und die Restladungsanzeige/Ladeanzeige in Form einer Animation angezeigt.

Sobald die Restladungsanzeige/Ladeanzeige zu „FULL“ wechselt, ist der Ladevorgang beendet. (Ladedauer: ca. 4 Stunden*)

Wenn Sie den IC-Recorder zum ersten Mal benutzen oder wenn Sie ihn schon längere Zeit nicht mehr benutzt haben, empfiehlt es sich, den Akku mehrmals zu laden, bis „**FULL**“ angezeigt wird.

Wenn die Restladungsanzeige/Ladeanzeige nicht erscheint, wurde der Ladevorgang nicht richtig ausgeführt. Fangen Sie in diesem Fall wieder mit Schritt 1 an.

* Dies ist ein Näherungswert für die Zeit, die zum vollständige Laden vollständig entladener Akkus bei Zimmertemperatur notwendig ist. Die Dauer variiert je nach Restladung und dem Zustand des Akkus. Wenn der Akku kalt ist und wenn Sie den Akku beim Übertragen von Daten an den IC-Recorder laden, dauert das Laden länger.

Wenn der IC-Recorder nicht direkt an den Computer angeschlossen werden kann, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Anschlusskabel.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer

Beachten Sie die Vorgehensweise unten. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.

2 Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Anschluss des Computers.

Klicken Sie mit der linken Maustaste im Windows-Bildschirm in der Task-Leiste auf „Hardware sicher entfernen“ und klicken Sie dann auf „USB-Massenspeichergerät sicher entfernen“. Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „IC RECORDER“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.

Einzelheiten zum Trennen des IC-Recorders finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

Tipps

- Sie können den Akku laden, indem Sie den IC-Recorder über ein USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anschließen (Seite 71, 106).
- Beim Austauschen des Akkus werden die aufgenommenen Memos oder Alarmeinstellungen bei Herausnehmen des Akkus nicht gelöscht.
- Beim Austauschen des Akkus läuft die Uhr nach dem Herausnehmen des Akkus ca. 3 Minuten weiter.

Hinweise

- Wenn anstelle der Restladungsanzeige/Ladeanzeige „**COLD**“ oder „**HOT**“ blinkt, können Sie den Akku nicht laden. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C - 35 °C.

- Wenn „USB CHARGE“ im Menü „DETAIL MENU“ auf „OFF“ gesetzt ist, können Sie den Akku nicht über den Computer laden. Setzen Sie „USB CHARGE“ auf „ON“ (Seite 71).
- Verwenden Sie keine Manganbatterie für diesen IC-Recorder.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe den eingebauten Lautsprecher verwenden, kann der Akku nicht geladen werden.
- Wenn Sie den IC-Recorder mit einem Akku benutzen, wird unter Umständen die Restladungsanzeige/Ladeanzeige nicht vollständig angezeigt.
- Der Akku kann während des FM-Empfangs nicht geladen werden.

Die Uhreinstellanzeige erscheint mit blinkender Jahreszahl, wenn Sie zum ersten Mal einen Akku/Batterie einlegen oder wenn Sie nach längerer Zeit wieder einen Akku/Batterie in den IC-Recorder einlegen. Siehe „Direkte Fortsetzung von Schritt 1: Vorbereiten der Stromquelle“ auf Seite 18 zur Einstellung von Datum und Uhrzeit.


Bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus oder einer LR03-Alkalibatterie (Größe AAA)

Gehen Sie wie in Schritt 1 und 2 erläutert vor.

Laden/Austauschen des Akkus

Die Restladungsanzeige/Ladeanzeige im Display zeigt den Zustand des Akkus/der Batterie an.

Restladungsanzeige

 : Laden Sie den Akku auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen.



 : „LOW BATTERY“ erscheint und der IC-Recorder funktioniert nicht mehr.

Akku-/Batteriebetriebsdauer*1

Mit einem NH-AAA-Akku von Sony

| | Aufnahmemodus ST ³ | STSP ⁴ |
|---|-------------------------------|---------------------|
| Aufnahme | ca. 14 Std. 30 Min. | ca. 14 Std. 30 Min. |
| Wiedergabe ² über Lautsprecher | ca. 18 Std. | ca. 18 Std. |
| Wiedergabe über Ohrhörer | ca. 44 Std. 30 Min. | ca. 44 Std. 30 Min. |
| FM-Aufnahme | ca. 5 Std. | ca. 5 Std. |

| Aufnahmemodus STLP⁵ | | SP⁶ |
|---|---------------------|-----------------------|
| Aufnahme | ca. 16 Std. 30 Min. | ca. 15 Std. |
| Wiedergabe ² über Lautsprecher | ca. 18 Std. 30 Min. | ca. 18 Std. 30 Min. |
| Wiedergabe über Kopfhörer | ca. 47 Std. | ca. 46 Std. |
| FM-Aufnahme | ca. 5 Std. 30 Min. | ca. 5 Std. 30 Min. |

| Aufnahmemodus LP⁷ | | Musikdatei (128 kbps/44,1 kHz) |
|---|---------------------|---------------------------------------|
| Aufnahme | ca. 17 Std. 30 Min. | – |
| Wiedergabe ² über Lautsprecher | ca. 19 Std. 30 Min. | ca. 18 Std. 30 Min. |
| Wiedergabe über Kopfhörer | ca. 48 Std. 30 Min. | ca. 44 Std. 30 Min. |
| FM-Aufnahme | ca. 5 Std. 30 Min. | – |

FM-Empfang:
ca. 6 Std.

(Std. : Stunden/Min.: Minuten)

Mit einer LR03 (SG)-Alkalibatterie (Größe AAA) von Sony

| Aufnahmemodus ST³ | | STSP⁴ |
|---|--------------------|-------------------------|
| Aufnahme | ca. 13 Std. | ca. 13 Std. |
| Wiedergabe ² über Lautsprecher | ca. 16 Std. | ca. 16 Std. |
| Wiedergabe über Kopfhörer | ca. 40 Std. | ca. 40 Std. |
| FM-Aufnahme | ca. 4 Std. 30 Min. | ca. 4 Std. 30 Min. |

| Aufnahmemodus STLP⁵ | | SP⁶ |
|---|---------------------|-----------------------|
| Aufnahme | ca. 15 Std. | ca. 13 Std. 30 Min. |
| Wiedergabe ² über Lautsprecher | ca. 16 Std. 30 Min. | ca. 16 Std. 30 Min. |
| Wiedergabe über Kopfhörer | ca. 42 Std. 30 Min. | ca. 41 Std. 30 Min. |
| FM-Aufnahme | ca. 5 Std. | ca. 5 Std. |

| Aufnahmemodus LP ⁷ | Musikdatei (128 kbps/ 44,1 kHz) |
|---|---------------------------------------|
| Aufnahme ca. 16 Std. | – |
| Wiedergabe ² ca. 17 Std. über Lautsprecher | ca. 16 Std. |
| Wiedergabe ca. 43 Std. 30 über Min. Kopfhörer | ca. 40 Std. |
| FM- Aufnahme ca. 5 Std. | – |

FM-Empfang:
ca. 5 Std. 30 Min.

(Std. : Stunden/Min.: Minuten)

- ¹ Die Betriebsdauer des Akkus/der Batterie kann je nach Nutzung des IC-Recorders kürzer sein.
- ² Bei Wiedergabe von Musik über den eingebauten Lautsprecher mit Lautstärkepegel 24
- ³ ST: Stereoaufnahmemodus in hoher Qualität
- ⁴ STSP : Stereoaufnahmemodus in Standardqualität
- ⁵ STLP: Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe
- ⁶ SP: Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe
- ⁷ LP: Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe

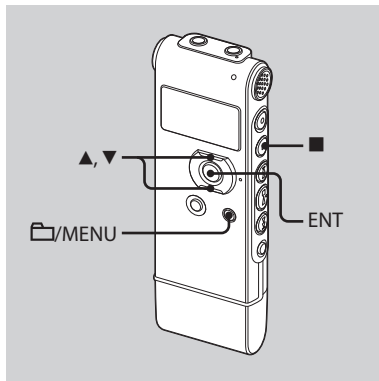
Hinweis während des Datenzugriffs

Solange eine Aktualisierungsanimation im Display angezeigt wird oder die Betriebsanzeige orange blinkt bzw. rot leuchtet, greift der IC-Recorder auf Daten zu. Während der IC-Recorder auf Daten zugreift, darf der Akku nicht entfernt oder das USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) weder getrennt noch angeschlossen werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Hinweis

Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, wird eine Aktualisierungsanimation möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion des IC-Recorders. Warten Sie, bis die Animation ausgeblendet wird, bevor Sie das Gerät benutzen.

Schritt 2: Einstellen der Uhr

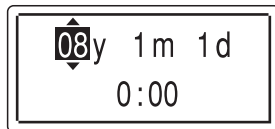


Sie müssen die Uhr einstellen, wenn Sie die Alarmfunktion verwenden oder Datum und Uhrzeit aufzeichnen möchten.

Die Uhreinstellungsanzeige erscheint, wenn Sie den Akku zum ersten Mal einsetzen oder wenn Sie einen Akku einsetzen, nachdem der IC-Recorder länger als 3 Minuten ohne Akku war. „SET DATE & TIME“ erscheint und das Jahr blinkt im Display.

Direkte Fortsetzung ab „Schritt 1: Vorbereiten der Stromquelle“

- 1 Stellen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste nacheinander das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten ein und drücken Sie dann ENT.




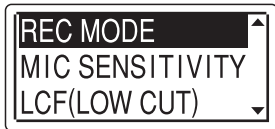
- 2 Drücken Sie ■ (Stopp), um den Display in den Stoppmodus zurückzusetzen.





Einstellen der Uhr über das Menü

Sie können über das Menü die Uhr einstellen, solange sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.



1 Wählen Sie „DATE & TIME“ im Menü.

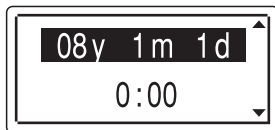
- Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln. Im Display wird der Menümodus angezeigt.





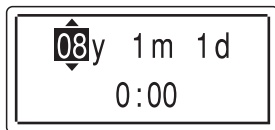
- Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „DETAIL MENU“ aus und drücken Sie dann ENT.
- Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „DATE & TIME“ aus und drücken Sie dann ENT.




- Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „08y1m1d“ aus und drücken Sie dann ENT.




- Stellen Sie mit  oder  auf der Steuertaste nacheinander das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten ein und drücken Sie dann ENT.



- Drücken Sie  (Stopp), um den Display in den Stoppmodus zurückzusetzen.

Tipps

- Drücken Sie /MENU, um zum vorigen Bedienvorgang zurückzukehren.
- Sie können die Zeitanzeige für die Uhr im Menü auf „12-HOUR“ oder „24-HOUR“ einstellen. Wenn „12-HOUR“ eingestellt wird, erscheint „AM“ oder „PM“ im Display.
- Bei der Einstellung der Uhr können Sie VOL + oder – an der Steuertaste dazu verwenden, den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. VOL + oder – kann dann nicht zur Einstellung der Lautstärke verwendet werden.

Hinweis

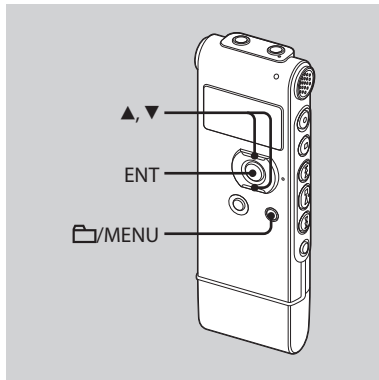
Wenn Sie nach dem Wechsel in den Uhreinstellmodus nicht innerhalb von einer Minute ENT drücken, wird der Uhreinstellmodus beendet und es erscheint wieder die Anzeige im Stoppmodus.

Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit

Drücken Sie  (Stopp) zur Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit.

08y 11m 27d
15:30

Schritt 3: Einstellung der für das Display verwendeten Sprachen



Sie können für Memos, Menü, Ordernamen, Dateinamen usw. die gewünschte Sprache aus 2 Sprachen (Europäisches Modell)/7 Sprachen (übrige Modelle) auswählen.

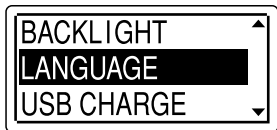
- 1** Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „DETAIL MENU“ und drücken Sie dann ENT.



- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „LANGUAGE“ und drücken Sie dann ENT.



- 4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die gewünschte Sprache und drücken Sie dann ENT.



Sie können die folgenden Sprachen wählen:

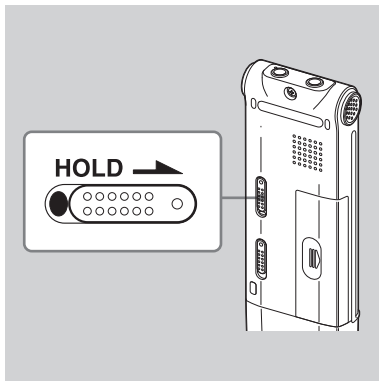
Europäisches Modell:

ENGLISH (englisch),
Русский (russisch)

Übrige Modelle:

ENGLISH (englisch),
Русский (russisch),
日本語 (japanisch), 한국어 (koreanisch),
简体中文 (chinesisch), 繁體中文 (chinesisch), ไทย (thai)

Ein- oder Ausschalten des IC-Recorders



Schalten Sie den IC-Recorder aus, wenn er nicht verwendet wird, damit die Batterien nicht so schnell schwach werden.

Abschalten

Schieben Sie den Schalter HOLD im Stoppmodus in die Pfeilrichtung. „HOLD“ leuchtet und das Schlüsselzeichen blinkt, dann erscheint „POWER OFF“. Der IC-Recorder schaltet sich innerhalb einiger Sekunden ab.

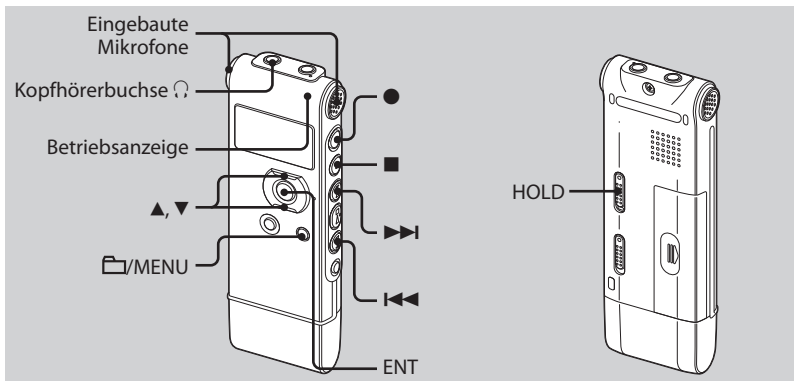
Einschalten

Schieben Sie den Schalter HOLD in die entgegengesetzte Pfeilrichtung. Der IC-Recorder schaltet sich ein und eine Zugangsanimation erscheint.

Tipps

- Es wird empfohlen, den IC-Recorder auszuschalten, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen.
- 10 Minuten nach dem Einschalten des IC-Recorders schaltet sich das Display automatisch aus, wenn kein Bedienungsvorgang erfolgt ist. (Drücken Sie zur Anzeige des Displays eine beliebige Taste.)

Aufnahme von Memos



1 Wählen Sie einen Ordner aus.

- 1 Rufen Sie mit **FOLDER/MENU** das Ordnerauswahlfenster auf.
- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste den Ordner aus, in dem die Memos aufgezeichnet werden sollen (**FOLDER01-05**) und drücken Sie dann **ENT**.

2 Starten Sie die Aufnahme.

- 1 Drücken Sie im Stoppmodus **●** (Aufnahme/Pause).

Die Betriebsanzeige leuchtet rot. (Wenn „LED“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 70), leuchtet die Betriebsanzeige nicht auf.) Sie brauchen **●** (Aufnahme/Pause) während der Aufnahme nicht gedrückt zu halten. Das neue Memo wird automatisch nach dem zuletzt aufgenommenen Memo aufgezeichnet.

- 2 Sprechen Sie in die eingebauten Mikrofone.




3 Stoppen Sie die Aufnahme mit ■ (Stopp).


Der IC-Recorder stoppt am Anfang der aktuellen Aufnahme.

Tipps

- Mit diesem IC-Recorder aufgenommene Memos werden als MP3-Dateien aufgezeichnet.
- Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.
- Werkseitig befinden sich auf dem IC-Recorder 5 Ordner, in denen Sie jeweils 99 Memos aufzeichnen können.
- Sie können während der Aufnahme durch Schieben des Schalters HOLD in Pfeilrichtung die Tasten sperren und damit ungewollte Bedienungen vermeiden.


Hinweise

- Ein Memo kann nicht in einem  vom Computer übertragenen Ordner gespeichert werden. Wenn Sie ● (Aufnahme/Pause) nach der Auswahl eines  Ordners drücken, wird der Ordner automatisch in einen  Ordner geändert, in dem ein Memo gespeichert werden kann und das Memo wird als letztes Memo im Ordner gespeichert.
- Nehmen Sie den Akku/die Batterie nicht heraus und trennen oder verbinden Sie nicht das USB-Netzteil, solange die Betriebsanzeige blinkt oder rot bzw. orange leuchtet. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
- Möglicherweise werden Störgeräusche aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand versehentlich am IC-Recorder reiben oder kratzen.
- Überprüfen Sie vor einer Aufnahme unbedingt die Restladungsanzeige/ Ladeanzeige (Seite 15).
- Verwenden Sie bei langen Aufnahmen ein USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) (Seite 106), damit Sie den Akku/die Batterie nicht austauschen müssen.
- Wenn Sie Memos im gemischten Aufnahmemodus aufnehmen, schwankt die maximale Aufnahmedauer.

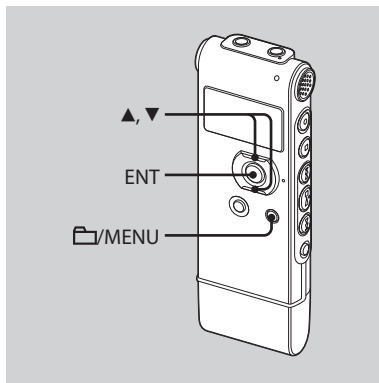
| Funktion | Vorgehen |
|---|--|
| Unterbrechen der Aufnahme* | Drücken Sie ● (Aufnahme/Pause). Während der Aufnahmepause blinkt die Betriebsanzeige rot und „  “ blinkt im Display. |
| Beenden der Pause und Fortsetzen der Aufnahme | Drücken Sie ● (Aufnahme/Pause) erneut. Die Aufnahme wird an dieser Stelle fortgesetzt. (Zum Beenden der Aufnahme nach einer Aufnahmepause drücken Sie ■ (Stopp).) |
| Sofortiges Überprüfen der aktuellen Aufnahme | Drücken Sie ►■. Die Aufnahme stoppt und die Wiedergabe startet am Anfang des gerade aufgenommenen Memos. |
| Überprüfen während der Aufnahme | Halten Sie ◀◀ während der Aufnahme oder Aufnahmepause gedrückt. Die Aufnahme stoppt und Sie können rückwärts suchen, wobei der Ton beschleunigt wiedergegeben wird. Wenn Sie ◀◀ wieder loslassen, startet die Wiedergabe an dieser Stelle. |

* Eine Stunde, nachdem Sie die Aufnahme unterbrochen haben, wird der Pausemodus automatisch beendet und der IC-Recorder wechselt in den Stopppodus.

Überprüfen der Aufnahme

Schließen Sie zum Überprüfen der Aufnahme den mitgelieferten Stereo-Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse  an. Die Wiedergabelaststärke können Sie mit VOL + und – auf der Steuertaste einstellen, aber der Aufnahmepegel ist festgelegt.

Auswählen des Aufnahmemodus



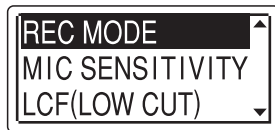
Sie können den Aufnahmemodus im Menü auswählen, wenn der IC-Recorder angehalten ist.

Beim Kauf des IC-Recorders ist der Aufnahmemodus auf „ST“ eingestellt.

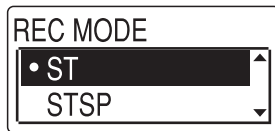
- 1 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „REC MODE“ und drücken Sie dann ENT.



- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ST“, „STSP“, „STLP“, „SP“, oder „LP“, und drücken Sie dann ENT.



- ST:** Stereoaufnahmemodus hoher Qualität (44,1 kHz/192 kbps)
Damit können Sie Stereoton in höchster Qualität aufnehmen.
- STSP:** Stereoaufnahmemodus für normale Wiedergabe (44,1 kHz/128 kbps)
Damit können Sie Stereoton aufnehmen.
- STLP:** Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe (22,05 kHz/48 kbps)
Damit können Sie länger in stereo aufnehmen.
- SP:** Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe (44,1 kHz/32 kbps)
Damit können Sie in Standardqualität aufnehmen.
- LP:** Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe (11,025 kHz/8 kbps)
Damit können Sie monauralen Ton über einen längeren Zeitraum aufnehmen.

Wenn Sie mit besserer Tonqualität aufnehmen wollen, wählen Sie den ST- oder STSP-Modus aus.

Hinweis

Sie können den Aufnahmemodus nicht während der Aufnahme einstellen.

Maximale Aufnahmedauer

Im Folgenden finden Sie die maximale Aufnahmedauer für alle Ordner.

ICD-UX71/UX71F

| ST-Modus | STSP-Modus | STLP-Modus |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| 11 Std. 55 Min. | 17 Std. 55 Min. | 47 Std. 50 Min. |

| SP-Modus | LP-Modus |
|-----------------|------------------|
| 71 Std. 45 Min. | 287 Std. 15 Min. |

ICD-UX81/UX81F

| ST-Modus | STSP-Modus | STLP-Modus |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| 23 Std. 55 Min. | 35 Std. 55 Min. | 95 Std. 55 Min. |

| SP-Modus | LP-Modus |
|------------------|------------------|
| 143 Std. 50 Min. | 575 Std. 35 Min. |

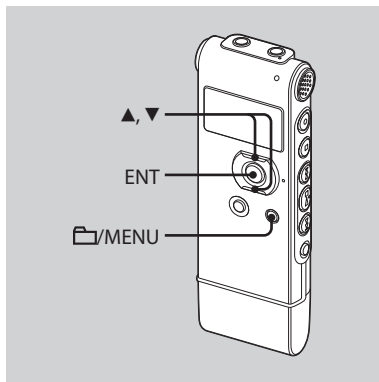
ICD-UX91F

| ST-Modus | STSP-Modus | STLP-Modus |
|-----------------|------------|------------|
| 47 Std. 55 Min. | 72 Std. | 192 Std. |

| SP-Modus | LP-Modus |
|----------|------------------|
| 288 Std. | 1152 Std. 5 Min. |

(Std. : Stunden/Min.: Minuten)

Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit

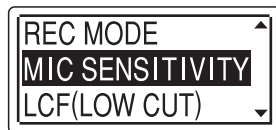


Sie können die Mikrofonempfindlichkeit im Menü einstellen, wenn der IC-Recorder angehalten ist oder aufnimmt. Beim Kauf des IC-Recorders ist die Mikrofonempfindlichkeit auf „HIGH (H)“ eingestellt.

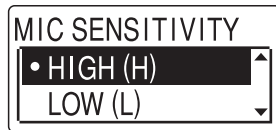
- 1 Halten Sie **FOLDER/MENU** gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „MIC SENSITIVITY“ und drücken Sie dann **ENT**.



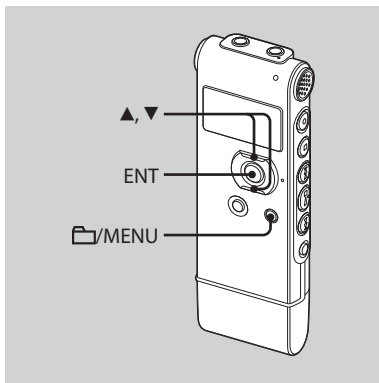
- 3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „HIGH (H)“, „LOW (L)“ und drücken Sie dann **ENT**.



HIGH (H): Für Aufnahmen bei Besprechungen oder in ruhiger Umgebung bzw. in einem großen Raum.

LOW (L): Für Aufnahmen wie Diktate oder in unruhiger Umgebung.

Blockieren niedriger Frequenzen – die LCF-Funktion



Wenn Sie die LCF-Funktion (Low Cut Filter) im Stopp- oder Aufnahmemodus auf „ON“ stellen, blockieren Sie niedrige Frequenzen, um Windgeräusche, usw. zu reduzieren; so können Sie ein Memo klarer aufnehmen.
Beim Kauf des IC-Recorders ist die LCF-Funktion auf „OFF“ eingestellt.

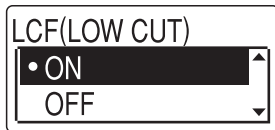
- 1 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „LCF (LOW CUT)“ und drücken Sie dann ENT.



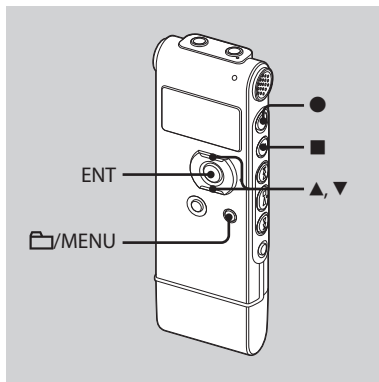
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ und drücken Sie dann ENT.



So beenden Sie die LCF-Funktion

Stellen Sie „LCF (LOW CUT)“ in Schritt 3 auf „OFF“.

Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion

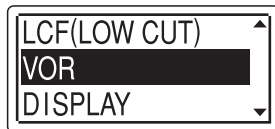


Stellen Sie die VOR-Funktion (Voice Operated Recording) auf „ON“, damit der IC-Recorder mit der Aufnahme beginnt, wenn er Ton erkennt und abschaltet, wenn kein Ton hörbar ist. So wird verhindert, dass aufgenommen wird, wenn kein Ton vorhanden ist. Beim Kauf des IC-Recorders ist die VOR-Funktion auf „OFF“ eingestellt.

- 1 Halten Sie gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „VOR“ und drücken Sie dann ENT.



- 3 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „ON“ und drücken Sie dann ENT.



- 4 Beenden Sie mit (Stopp) den Menümodus.

- 5 Drücken Sie (Aufnahme/Pause). „REC“ und „VOR“ erscheinen im Display.

Die Aufnahme beginnt, wenn der IC-Recorder Ton erkennt. Die Aufnahme wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr erkannt wird. „VOR“ und „● II“ blinken. Die Aufnahme wird fortgesetzt, sobald der IC-Recorder wieder Ton erkennt.

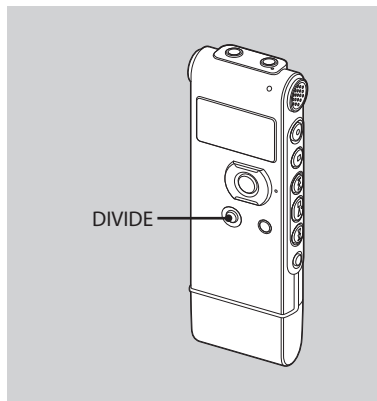
So beenden Sie die VOR-Funktion

Setzen Sie „VOR“ in Schritt 3 auf „OFF“.

Hinweise

- Die VOR-Funktion wird von den Umgebungsgeräuschen beeinflusst. Stellen Sie „MIC SENSITIVITY“ im Menü entsprechend den Aufnahmebedingungen ein. Wenn die Aufnahme auch nach dem Ändern der Mikrofonempfindlichkeit nicht zufriedenstellend ist oder wenn Sie eine wichtige Aufnahme machen müssen, setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“.
- Wenn Sie die Taste ● (Aufnahme/Pause) drücken, um die Aufnahme zu unterbrechen, und „VOR“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist, blinkt nur „● II“.
- Während der synchronisierten Aufnahme (Seite 35) und der FM-Aufnahme (Seite 89) ist die VOR-Funktion deaktiviert.

Teilen eines Memos während der Aufnahme



Sie können ein Memo während der Aufnahme in zwei Teile unterteilen. Das durch Teilen neu erstellte Memo erhält eine neue Memonummer.

Drücken Sie während der Aufnahme DIVIDE.

„DIVIDING ...“ erscheint auf dem Display und die neue Memonummer wird an der Stelle eingefügt, an der Sie die Taste gedrückt haben. Das Memo wird als zwei Memos gespeichert; die Aufnahme wird jedoch ohne Unterbrechung fortgesetzt.



▲
Ein Memo wird geteilt.
Memo 2 und Memo 3 werden
ohne Stopp aufgenommen.

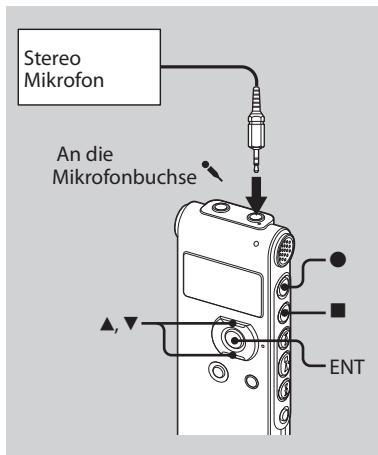
Tipp


Sie können das aktuell aufgenommene Memo während der Aufnahmepause teilen.

Hinweise

- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um ein Memo teilen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter „Systemeinschränkungen“ auf Seite 105.
- Wenn in einem Ordner bereits 99 Memos aufgenommen wurden, ist es nicht möglich, in diesem Ordner ein Memo zu teilen.
- Nach dem Teilen eines Memos können Sie die geteilten Memos nicht wieder zusammenfügen.
- Sie können ein Memo nicht ganz am Anfang (0,5 Sekunden nach dem Anfang) oder ganz am Ende (0,5 Sekunden vor dem Ende) des Memos teilen.
- Wenn Sie ein Memo teilen, ist am Teilungspunkt möglicherweise das Ende des ersten Memos oder der Beginn des zweiten Memos unterbrochen.
- Während der synchronisierten Aufnahme (Seite 35) und der FM-Aufnahme (Seite 89) kann kein Memo geteilt werden.
- Wenn Sie Memos während der Aufnahme zu häufig teilen, kann Folgendes passieren: Die Betriebsanzeige blinkt und das Gerät kann eine gewisse Zeit nicht bedient werden. Dies ist keine Funktionsstörung. Warten Sie, bis die Betriebsanzeige erlischt.

Aufnahme mit einem externen Mikrofon



- 1 Schließen Sie ein externes Mikrofon an die Mikrofonbuchse  an. Achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stopmodus befindet.

„SELECT INPUT“ erscheint im Display.

- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „MIC IN“ und drücken Sie dann ENT.



- 3 Beenden Sie mit ■ (Stopp) den Menümodus.

- 4 Drücken Sie ● (Aufnahme/Pause), um die Aufnahme zu starten.

Die eingebauten Mikrofone werden automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, stellen Sie am IC-Recorder die Mikrofonempfindlichkeit ein.

Bei einem Plug-in-Power-Mikrofon wird das Mikrofon über den IC-Recorder automatisch mit Strom versorgt.

Hinweis

Stellen Sie „SELECT INPUT“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 68).

Empfohlene Mikrofone

Sie können das Elektret-Kondensator-Mikrofon ECM-CS10, ECM-CZ10, ECM-DS70P, ECM-DS30P von Sony (nicht mitgeliefert) verwenden.

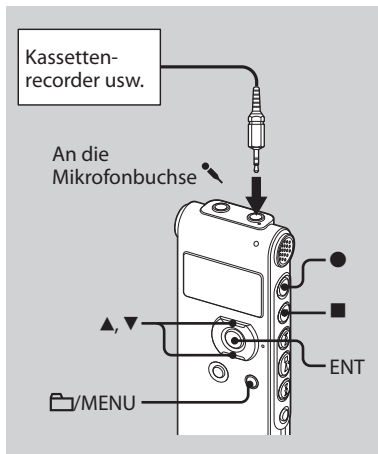
Aufnahmen von Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon

Mit dem Elektret-Kondensator-Mikrofon mit Kopfhörer ECM-TL1 (nicht mitgeliefert) können Sie Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon aufzeichnen. Wie die Verbindung herzustellen ist, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Mikrofon ECM-TL1 nach.

Hinweise

- Prüfen Sie nach dem Aufbau der Verbindung die Tonqualität des Gesprächs und den Aufnahmepegel, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn der Signalton des Telefons oder ein Wählton aufgenommen wird, kann das Gespräch mit einem niedrigeren Tonpegel aufgezeichnet werden. Starten Sie in diesem Fall die Aufnahme nach dem Gesprächsbeginn.
- Je nach Art des Telefons oder abhängig von den Telefonleitungsbedingungen, funktioniert unter Umständen die VOR-Funktion nicht.
- Sony übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Unannehmlichkeiten, selbst dann nicht, wenn Sie ein Gespräch mit dem IC-Recorder nicht aufzeichnen können.

Aufnahme von anderen Geräten



Sie können Musikdateien ohne Computer erstellen, indem Sie den Ton von anderen, an den IC-Recorder angeschlossenen Geräten aufnehmen. Bei Verwendung der synchronisierten Aufnahmefunktion schaltet der IC-Recorder in den Aufnahmepausemodus, wenn länger als 2 Sekunden kein Ton

erkannt wird. Sobald Ton erkannt wird, beginnt der IC-Recorder die Aufnahme als neues Memo.

💡 Tipp

Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.

Aufnahme mit der synchronisierten Aufnahmefunktion

1 Halten Sie 📁/MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

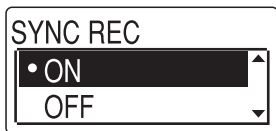
2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „DETAIL MENU“ und drücken Sie dann ENT.




- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „SYNC REC“ und drücken Sie dann ENT.



- 4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ und drücken Sie dann ENT.



- 5** Beenden Sie mit ■ (Stopp) den Menümodus.
- 6** Schließen Sie ein anderes Gerät an den IC-Recorder an. Achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im **Stoppmodus** befindet.

Verbinden Sie den Audioausgangsanschluss (Stereo-Ministecker) des anderen Geräts über ein Audioverbindungskabel* mit der Mikrofonbuchse  am IC-Recorder.

„SELECT INPUT“ erscheint im Display.



- 7** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „AUDIO IN“ und drücken Sie dann ENT.
- 8** Drücken Sie ● (Aufnahme/Pause), um die Aufnahme zu starten.
- „● || SYNC“ blinkt und der IC-Recorder schaltet in den Aufnahmepausemodus.
- 9** Starten Sie die Wiedergabe an der an den IC-Recorder angeschlossenen Komponente.
- „REC SYNC“ erscheint im Display und die synchronisierte Aufnahme beginnt.

Die synchronisierte Aufnahme wird unterbrochen, wenn länger als 2 Sekunden kein Ton erkannt wird, und „● || SYNC“ blinkt. Der IC-Recorder beginnt die Aufnahme als neues Memo, wenn Ton erkannt wird.


Hinweise

- Während der synchronisierten Aufnahme kann ein Memo nicht geteilt werden (Seite 31) und die Aufnahme kann nicht unterbrochen werden (Seite 25).
- Je nach dem an den IC-Recorder angeschlossenen Gerät funktioniert die synchronisierte Aufnahmefunktion aufgrund eines unterschiedlichen Audioeingangspiegels möglicherweise nicht richtig.



Für die Aufnahme ohne die synchronisierte Aufnahmefunktion

- 1 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.



Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

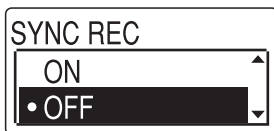
- 2 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „DETAIL MENU“ und drücken Sie dann ENT.




- 3 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „SYNC REC“ und drücken Sie dann ENT.




- 4 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „OFF“ und drücken Sie dann ENT.



- 5 Beenden Sie mit  (Stopp) den Menümodus.

- 6 Schließen Sie ein anderes Gerät an den IC-Recorder an. Achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stopmodus befindet.

Verbinden Sie den Audioausgangsanschluss (Stereo-Minstecker) des anderen Geräts über ein Audioverbindungskabel* mit der Mikrofonbuchse  am IC-Recorder. „SELECT INPUT“ erscheint im Display.



7 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „AUDIO IN“ und drücken Sie dann ENT.

8 Beenden Sie mit ■ (Stopp) den Menümodus.

9 Drücken Sie ● (Aufnahme/Pause), um die Aufnahme zu starten.


Die eingebauten Mikrofone werden automatisch abgeschaltet und der Ton vom angeschlossenen Gerät wird aufgenommen.

10 Starten Sie die Wiedergabe an der an den IC-Recorder angeschlossenen Komponente.

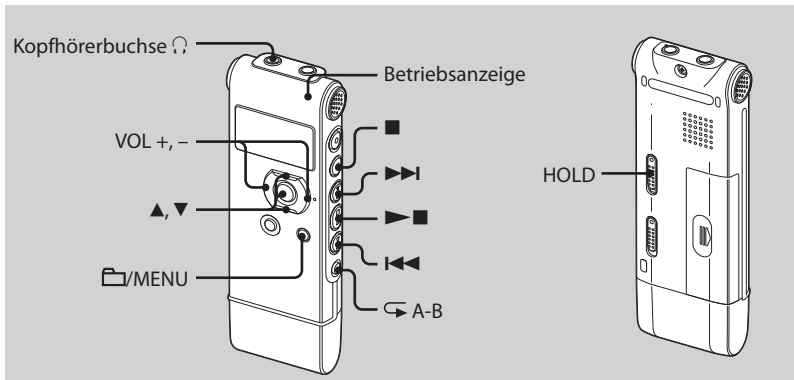
*** Optionale Audioverbindungskabel (nicht mitgeliefert)**

| | An den IC-Recorder | An das andere Gerät |
|---------|--|---|
| RK-G139 | Stereo -Ministecker (ohne Widerstand) | Ministecker (monaural) (ohne Widerstand) |
| RK-G136 | Stereo -Ministecker (ohne Widerstand) | Stereo -Ministecker (ohne Widerstand) |

■ Hinweise

- Während der Aufnahme von einem anderen Gerät kann die Mikrofonempfindlichkeit nicht eingestellt werden.
- Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, verbinden Sie die Kopfhörerbuchse (Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts mit der  Mikrofonbuchse des IC-Recorders und stellen Sie den Lautstärkepegel an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.
- Stellen Sie „SELECT INPUT“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 68).
- Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehöriteile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

Wiedergabe von Memos



1 Wählen Sie einen Ordner aus.

- 1 Drücken Sie /MENU.
- 2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus und drücken Sie dann ENT.

2 Wählen Sie mit oder das Memo aus, das wiedergegeben werden soll.

3 Starten Sie mit die Wiedergabe.

Die Betriebsanzeige leuchtet grün. (Wenn „LED“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 70), leuchtet die Betriebsanzeige nicht.)

4 Stellen Sie die Lautstärke mit VOL + oder – auf der Steuertaste ein.

5 Stoppen Sie die Wiedergabe mit (Stopp).

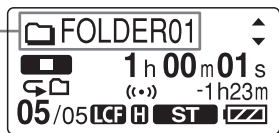
Tipp


Sie können während der Wiedergabe durch Schieben des Schalters HOLD in Pfeilrichtung die Tasten sperren und damit ungewollte Bedienungen vermeiden.

Display bei der Wiedergabe von Memos

Prüfen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Dateiinformationen während der Wiedergabe.



Ein Memo, das mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde, wird wie folgt angezeigt:





-  : Ordnername:
FOLDER01-FOLDER05
-  : Titel: Datum_Dateinummer
(z.B. 080101_001)
-  : Interpretename: Unbekannt
-  : Dateiname: Datum_
Dateinummer.mp3 (z.B. 080101_
001.mp3)



Sie können Ordnername, Titel, Interpretename und/oder Dateiname mit dem Computer ändern.

Wiedergabe mit besserer Tonqualität

- **Wiedergabe über Kopfhörer:**
Schließen Sie den mitgelieferten Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse  an. Der eingebaute Lautsprecher wird automatisch ausgeschaltet.
- **Wiedergabe über einen externen Lautsprecher:**
Schließen Sie einen Aktiv- oder Passivlautsprecher (nicht mitgeliefert) an die Kopfhörerbuchse  an.

Schnelles Ansteuern des Wiedergabestartpunkts (Easy Search)

Wenn Sie „EASY SEARCH“ im Menü auf „ON“ setzen (Seite 65), können Sie die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll, schnell ansteuern, indem Sie während der Wiedergabe mehrmals  oder  drücken.

Wenn Sie einmal  drücken, spult das Gerät etwa 3 Sekunden weit zurück, wenn Sie einmal  drücken, spult das Gerät etwa 10 Sekunden weit vorwärts. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen.

Vorwärts-/Rückwärtssuchen während der Wiedergabe (Cue/Review)

- **So suchen Sie vorwärts (Cue):** Halten Sie während der Wiedergabe ►►I gedrückt und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe beginnen soll.
- **So suchen Sie rückwärts (Review):** Halten Sie während der Wiedergabe I◄◄ gedrückt und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe beginnen soll.

Der IC-Recorder sucht in niedriger Geschwindigkeit und gibt dabei den Ton wieder. Diese Funktion ist geeignet, um wortweise vorwärts oder rückwärts zu suchen. Wenn Sie dann die Taste gedrückt halten, beginnt der IC-Recorder mit höherer Geschwindigkeit zu suchen.

💡 Wenn alle Memos bis zum Ende des letzten Memos wiedergegeben wurden

- Wenn die Memos bis zum Ende des letzten Memos normal oder beschleunigt wiedergegeben wurden, leuchtet 5 Sekunden lang „MESSAGE END“ und die Betriebsanzeige leuchtet grün. (Der Wiedergabeton ist dabei nicht zu hören.)
- Wenn „MESSAGE END“ und die Betriebsanzeige erlöschen, stoppt der IC-Recorder am Anfang des letzten Memos.
- Wenn „MESSAGE END“ leuchtet und Sie I◄◄ gedrückt halten, werden die Memos beschleunigt wiedergegeben und die normale Wiedergabe beginnt, sobald Sie die Taste loslassen.
- Wenn das letzte Memo lang ist und Sie die Wiedergabe nicht am Anfang starten wollen, halten Sie ►►I gedrückt, so dass das Gerät zum Ende des Memos spult. Drücken Sie dann I◄◄, während „MESSAGE END“ leuchtet, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.
- Bei Memos vor dem letzten Memo steuern Sie den Anfang des nächsten Memos an und lassen das Memo rückwärts wiedergeben, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.

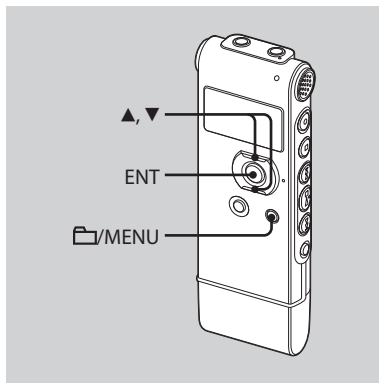
| Funktion | Vorgehen |
|---|---|
| An der aktuellen Stelle anhalten (Wiedergabepause-Funktion) | Drücken Sie ■ (Stopp) oder ▶■ . Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab dieser Stelle drücken Sie ▶■ erneut. |
| Zurückschalten zum Anfang des aktuellen Memos | Drücken Sie einmal ◀◀ .* |
| Zurückschalten zu vorhergehenden Memos | Drücken Sie mehrmals ◀◀ . (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie fortlaufend zu den vorhergehenden Memos zurückschalten.) |
| Wechseln zum nächsten Memo | Drücken Sie einmal ▶▶ .* |
| Wechseln zu nachfolgenden Memos | Drücken Sie mehrmals ▶▶ . (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie die Memos fortlaufend überspringen.) |

* Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn „EASY SEARCH“ auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 65).

Wiederholte Wiedergabe eines Memos

Halten Sie während der Wiedergabe **▶■** so lange gedrückt, bis „**↺1**“ erscheint. Das ausgewählte Memo wird wiederholt wiedergegeben. Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe drücken Sie **▶■** erneut.

Auswählen des Wiedergabemodus



Im Menü können Sie den Wiedergabemodus auswählen.

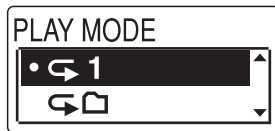
- 1 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.





Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „PLAY MODE“ und drücken Sie dann ENT.




- 3 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „1“, „“, „ALL“, „ 1“, „ “, oder „ ALL“ und drücken Sie dann ENT.





| | |
|--|--|
| 1 | Ein Memo wird wiedergegeben. |
|  | Die Memos in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben. |
| ALL | Alle Memos werden nacheinander wiedergegeben. |
|  1 | Ein Memo wird wiederholt wiedergegeben. |
|  | Die Memos in einem Ordner werden wiederholt wiedergegeben. |
|  ALL | Alle Memos werden wiederholt wiedergegeben. |

Wiederholte Wiedergabe einer speziellen Passage – A-B-Wiederholung

1 Drücken Sie während der Wiedergabe kurz  (Wiederholen) A-B, um den Anfangspunkt A festzulegen.

„A-B B?“ wird angezeigt.

2 Drücken Sie  (Wiederholen) A-B erneut kurz, um den Endpunkt B festzulegen.

„ A-B“ wird angezeigt und die angegebene Passage wird wiederholt wiedergegeben.


So setzen Sie die normale Wiedergabe fort

Drücken Sie  .

So stoppen Sie A-B Wiederholung

Drücken Sie  (Stopp).

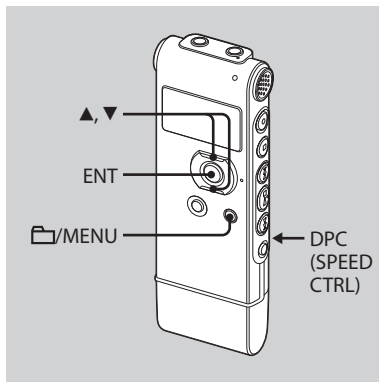
So ändern Sie die für A-B Wiederholung festgelegte Passage

Drücken Sie während der A-B-Wiederholung  A-B erneut, um einen neuen Anfangspunkt A festzulegen. Legen Sie dann wie in Schritt 2 einen neuen Endpunkt B fest.

Hinweis

Sie können den Endpunkt B nicht festlegen, bevor der Anfangspunkt A festgelegt wurde.

Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC-Funktion



Wenn Sie den Schalter DPC (Digital Pitch Control) (SPEED CTRL) auf „ON“ stellen, können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit im Menü auf zwischen +100% und -50%* der normalen Geschwindigkeit einstellen. Dank der digitalen Tonverarbeitung klingt ein aufgezeichnetes Memo bei der Wiedergabe sehr natürlich.

* Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit nur zwischen 0 und -50% einstellen, wenn Memos als WMA-Dateien aufgenommen werden.

- 1 Stellen Sie den Schalter DPC (SPEED CTRL) auf „ON“.
- 2 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln. Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „DPC“ und drücken Sie dann ENT.



- 4 Stellen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Wiedergabegeschwindigkeit ein.

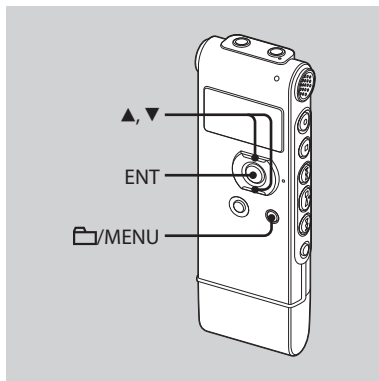
In Richtung + lässt sich die Geschwindigkeit in Schritten von 10%, in Richtung - in Schritten von 5% einstellen.



So setzen Sie die normale Wiedergabe fort

Stellen Sie den Schalter DPC (SPEED CTRL) auf „OFF“.

Auswählen des Toneffektes



Sie können den für die Wiedergabe gewünschten Toneffekt im Menü auswählen. Bei Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher ist diese Einstellung jedoch ohne Bedeutung.

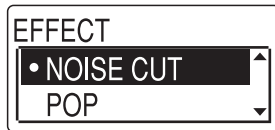
- 1 Halten Sie **FOLDER/MENU** gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „EFFECT“ und drücken Sie dann **ENT**.

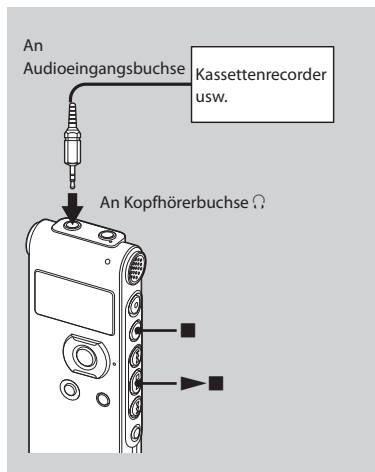



- 3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste den für die Wiedergabe gewünschten Effekt und drücken Sie dann **ENT**.





| | |
|-----------|--|
| NOISE CUT | Reduziert Verzerrungen und macht so menschliche Stimmen klarer. |
| POP | Betont die mittleren Bereiche, ideal für Sprache. |
| ROCK | Verstärkt die hohen und tiefen Bereiche für einen kraftvollen Klang. |
| JAZZ | Betont die hohen Bereich für einen lebhaften Klang. |
| BASS 1 | Verstärkt die Bässe. |
| BASS 2 | Verstärkt die Bässe noch mehr. |
| OFF | Die EFFECT-Funktion ist deaktiviert. |

Aufnahme mit anderen Geräten




Wenn Sie den Ton vom IC-Recorder mit einem anderen Gerät aufnehmen wollen, verbinden Sie die Kopfhörerbuchse  des IC-Recorders über ein Audioverbindungskabel* mit dem Audioeingang (Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts.

1 Schließen Sie die Kopfhörerbuchse
 **des IC-Recorders mit einem Audioverbindungskabel* an die Audioverbindungsbuchse (Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts an.**

2 Starten Sie mit  die Wiedergabe und setzen Sie das angeschlossene Gerät gleichzeitig in den Aufnahmemodus.

Ein Memo vom IC-Recorder wird im angeschlossenen Gerät aufgenommen.

3 Drücken Sie am IC-Recorder und am angeschlossenen Gerät gleichzeitig  (Stopp), um die Aufnahme anzuhalten.

*** Optionale Audioverbindungskabel (nicht mitgeliefert)**

| | An den IC-Recorder | An das andere Gerät |
|---------|--------------------------------------|--|
| RK-G139 | Stereo-Ministecker (ohne Widerstand) | Ministecker (monaural) (ohne Widerstand) |
| RK-G136 | Stereo-Ministecker (ohne Widerstand) | Stereo-Ministecker (ohne Widerstand) |

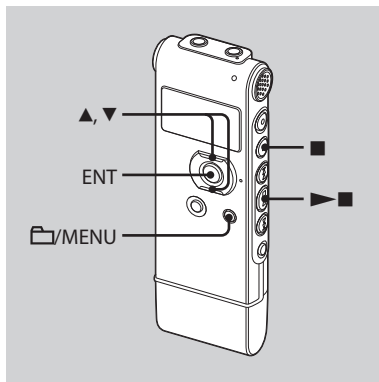
Hinweis

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehöreile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

Tipp

Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.

Wiedergabe eines Memos zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal



Sie können zu einer bestimmten Uhrzeit ein Alarmsignal ertönen lassen und die Wiedergabe eines ausgewählten Memos starten.

Sie können das Memo auch zu einem bestimmten Datum, wöchentlich oder täglich zur selben Uhrzeit wiedergeben lassen.

1 Wählen Sie das Memo aus, das zusammen mit einem Alarmsignal wiedergegeben werden soll.

2 Wechseln Sie in den Modus zum Einstellen des Alarms.

- ① Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln. Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.
- ② Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ALARM“ und drücken Sie dann ENT.



- ③ Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ und drücken Sie dann ENT.



3 Legen Sie für den Alarm ein Datum und eine Uhrzeit fest.

- 1 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „DATE“, einen Wochentag oder „DAILY“ aus und drücken Sie dann ENT.
- 2 Wenn Sie „DATE“ wählen:
Stellen Sie nacheinander den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten ein, wie in „Schritt 2: Einstellen der Uhr“ wie auf Seite 18 beschrieben, drücken Sie dann ENT.
Wenn Sie einen Wochentag oder „DAILY“ wählen:
Stellen Sie die Stunden mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste ein und drücken Sie dann ENT, stellen Sie die Minuten mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste ein und drücken Sie dann ENT.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen und „(☀)“ (Alarmanzeige) erscheint im Display.

Wenn der eingestellte Alarmzeitpunkt erreicht ist

Zur eingestellten Uhrzeit ist das Alarmsignal etwa 10 Sekunden lang zu hören, im Display wird „ALARM“ angezeigt und das ausgewählte Memo wird wiedergegeben.

Wenn die Wiedergabe endet, stoppt der IC-Recorder automatisch am Anfang des Memos.

So lassen Sie dasselbe Memo erneut wiedergeben

Drücken Sie ►■ und dasselbe Memo wird von Anfang an wiedergegeben.

So schalten Sie den Alarm aus, bevor die Wiedergabe beginnt

Drücken Sie ■ (Stopp), während das Alarmsignal zu hören ist. Sie können die Alarmwiedergabe auch stoppen, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist.

So ändern Sie die Alarmeinstellung

Beginnen Sie mit Schritt 2 auf Seite 49.

So beenden Sie die Alarmeinstellung

Führen Sie die Schritte 1 und 2-② auf Seite 49 aus. Bei Schritt 2-③ wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „OFF“ und drücken Sie dann ENT. Der Alarm wird deaktiviert und die Alarmanzeige wird im Display ausgeblendet.

Hinweise

- Sie können nur einen Alarm einstellen.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt oder kein Memo aufgenommen ist, können Sie keinen Alarm einstellen.
- Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „BEEP“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben (Seite 69).
- Wenn zur eingestellten Alarmzeit eine Aufnahme erfolgt, ertönt das Alarmsignal nach dem Beenden der Aufnahme. „(●)“ blinkt zur eingestellten Alarmzeit. .
- Der für „DATE“ eingestellte Alarm wird deaktiviert, nachdem ein Memo mit Alarmeinstellung wiedergegeben wurde.
- Wenn Sie ein Memo löschen, für das Sie den Alarm eingestellt haben, wird der entsprechende Alarm deaktiviert.

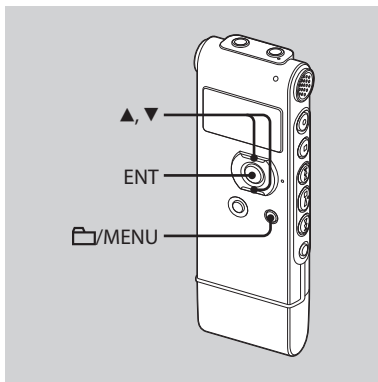
Löschen von Memos

Sie können die aufgenommenen Memos einzeln oder alle Memos in einem Ordner auf einmal löschen.

Hinweis

Wenn eine Aufnahme gelöscht wurde, können Sie sie nicht mehr wiederherstellen.

Löschen einzelner Memos



Nicht mehr benötigte Memos lassen sich gezielt löschen, wenn sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet. Wenn ein Memo gelöscht wird, rücken die restlichen Memos nach vorne und werden neu nummeriert, so dass zwischen den Memos keine Lücke bleibt.

1 Wählen Sie das Memo aus, das gelöscht werden soll.

2 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ERASE A FILE“ und drücken Sie dann ENT.

Das zu löschende Memo wird wiedergegeben.



- 4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „EXECUTE“ und drücken Sie dann ENT.

Im Display erscheint „ERASING ...“, und das gewählte Memo wird gelöscht.



So brechen Sie das Löschen ab

Wählen Sie „CANCEL“ in Schritt 4 und drücken Sie dann ENT.

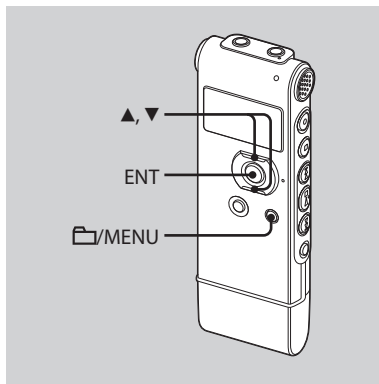
Löschen eines anderen Memos

Wiederholen Sie die gleichen Schritte von Anfang an.

Teilweises Löschen eines Memos

Teilen Sie das Memo zuerst und führen Sie dann die gleichen Schritte von Anfang an aus.

Löschen aller Memos in einem Ordner



- 1** Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die zu löschenden Memos befinden. Der IC-Recorder muss sich im Stopmodus befinden.

- 2** Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ERASE ALL“, und drücken Sie dann ENT.



- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „EXECUTE“ und drücken Sie dann ENT.

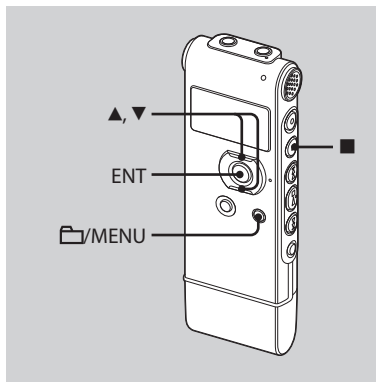
Im Display erscheint „ERASING ...“, und alle Memos im gewählten Ordner werden gelöscht.





So brechen Sie das Löschen ab


Wählen Sie „CANCEL“ in Schritt 4 und drücken Sie dann ENT.

Verschieben eines Memos in einen anderen Ordner

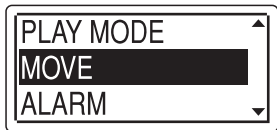


■ Hinweise

- Wenn die Ordneranzeige „“ erscheint, können Sie Memos nicht verschieben (Seite 76).
- Sie können ein Memo nicht in einen  Ordner verschieben.

- 1 Wählen Sie das zu verschiebende Memo aus.
- 2 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „MOVE“ und drücken Sie dann ENT.

Das Memo, das verschoben werden soll, wird wiedergegeben.



- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus, in den Sie das Memo verschieben wollen, und drücken Sie dann ENT.

„EXECUTING...“ wird angezeigt und das Memo wird in den Zielordner an die unterste Position verschoben.

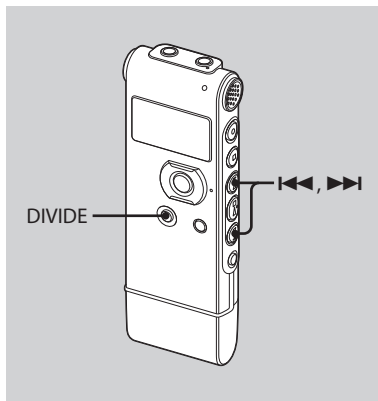
Wenn Sie ein Memo in einen anderen Ordner verschieben, wird das Memo im ursprünglichen Ordner gelöscht.



So brechen Sie das Verschieben eines Memos ab

Drücken Sie vor Schritt 4 ■ (Stopp).

Teilen eines Memos



Sie können ein Memo während der Wiedergabe in zwei Teile unterteilen. Das durch Teilen neu erstellte Memo erhält eine neue Memonummer. Wenn Sie ein Memo teilen, können Sie eine bestimmte Stelle, ab der Sie eine lange Aufnahme (z.B. einer Besprechung) wiedergeben wollen, problemlos finden. Sie können ein Memo so lange teilen, bis die Gesamtanzahl der Memos in einem Ordner 99 erreicht.

1 Drücken Sie **DIVIDE** während der Wiedergabe des Memos, das Sie teilen möchten.

„DIVIDE? PRESS [DIVIDE]“ erscheint mit dem Titel des Memos.

2 Drücken Sie **DIVIDE**.

„DIVIDING...“ erscheint, dem neueren Teil des geteilten Memos wird eine neue Nummer gegeben und die Memonummern der folgenden Memos werden um eins erhöht.

| | | | |
|--------|--------------------------|--------|--------|
| Memo 1 | Memo 2 | Memo 3 | |
| | ↓ Ein Memo wird geteilt. | | |
| Memo 1 | Memo 2 | Memo 3 | Memo 4 |

Die Memonummern werden entsprechend erhöht.

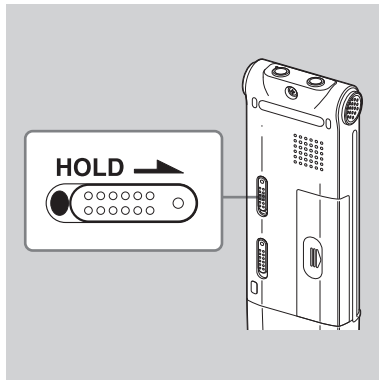
Hinweise

- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um ein Memo teilen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter „Systemeinschränkungen“ auf Seite 105.
- Wenn Sie ein Memo mit Titel und Interpretenname teilen, erhält der neuere Teil den gleichen Titel, Interpreten- und Dateinamen.
- Ein Memo, das nicht mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde, kann nicht geteilt werden (vom Computer übertragene MP3/WMA-Datei).
- Nach dem Teilen eines Memos können Sie die geteilten Memos mit dem IC-Recorder nicht wieder zusammenfügen.
- Wenn Sie ein Memo häufig teilen, kann das Gerät das Memo möglicherweise nicht mehr weiter teilen.
- Wenn Sie ein Memo mit Alarmeinstellung teilen, verbleibt die Alarmeinstellung nur im ersten geteilten Memo.
- Sie können ein Memo nicht ganz am Anfang (0,5 Sekunden nach dem Anfang) oder ganz am Ende (0,5 Sekunden vor dem Ende) des Memos teilen.

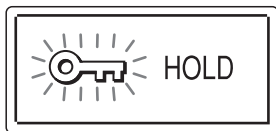
Wiedergabe des geteilten Memos

Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶** zur Anzeige der Memonummer, da die geteilten Memos jetzt jeweils eine neue Memonummer haben.

Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb – die HOLD-Funktion



Um einen unbeabsichtigten Betrieb zu vermeiden, schieben Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus den Schalter HOLD in Pfeilrichtung. „HOLD“ erscheint und zeigt an, dass alle Tastenfunktionen gesperrt sind.



So beenden Sie die HOLD-Funktion

Schieben Sie den Schalter HOLD in die entgegengesetzte Pfeilrichtung.

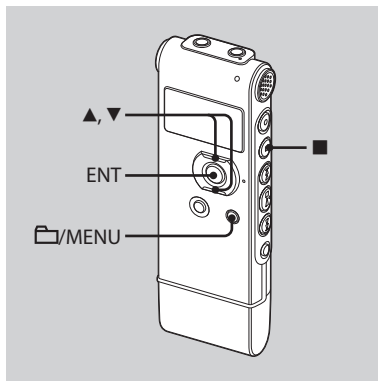
Hinweis

Wenn die HOLD-Funktion während der Aufnahme aktiviert ist, beenden Sie zum Abbrechen der Aufnahme zuerst die HOLD-Funktion.

Tipp

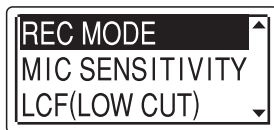
Sie können die Alarmpowiedergabe auch anhalten, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist. Zum Beenden des Alarms oder der Wiedergaben drücken Sie (Stopp).

Vornehmen von Menüeinstellungen

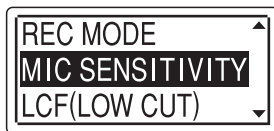


- 1 Halten Sie **☰/MENU** gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

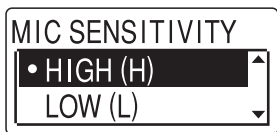
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste die Menüoption aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie dann ENT.



- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann ENT.



- 4** Beenden Sie mit ■ (Stopp) den Menümodus.

■ Hinweis

Wenn Sie eine Minute lang keine Taste betätigen, wird der Menümodus automatisch beendet und die normale Anzeige erscheint wieder.





So schalten Sie zum vorherigen Fenster zurück

Drücken Sie im Menümodus /MENU.

So verlassen Sie den Menümodus

Drücken Sie ■ (Stopp).


Menüeinstellungen

| Menüoptionen | Einstellungen | Betriebsmodus (○ : Einstellung möglich/ — : Einstellung nicht möglich) | | | | |
|-----------------|--|--|----------------------|--------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | Stopp- modus | Wiedergabe- modus | Aufnahme- modus | FM- Radiomodus | FM-Radio- Aufnahme- modus |
| REC MODE | ST, STSP, STLP, SP, LP | ○ | — | — | ○ | — |
| MIC SENSITIVITY | HIGH (H), LOW (L) | ○ | — | ○ | — | — |
| LCF (LOW CUT) | ON, OFF | ○ | — | ○ | — | — |
| VOR | ON, OFF | ○ | — | ○ | — | — |
| DISPLAY | ELAPSE, REMAIN, REC DATE, REC TIME | ○ | ○ | ○ | — | ○ |
| DPC | n% (n=-50 - +100) | ○ | ○ | — | — | — |
| EFFECT | NOISE CUT, POP, ROCK, JAZZ, BASS1, BASS2, OFF | ○ | ○ | — | — | — |
| EASY SEARCH | ON, OFF | ○ | ○ | — | — | — |
| PLAY MODE | 1,  , ALL,  , 1,  ,  ALL | ○ | ○ | — | — | — |
| MOVE | (Zu verschiebender Ordner) | ○ | ○ | — | — | — |
| ALARM | ON, OFF | ○ | ○ | — | — | — |
| ERASE ALL | EXECUTE, CANCEL | ○ | — | — | — | — |
| ERASE A FILE | EXECUTE, CANCEL | ○ | ○ | — | — | — |
| FM RADIO* | | ○ | — | — | — | — |
| AUTO PRESET* | EXECUTE, CANCEL | — | — | — | ○ | — |
| DX/LOCAL* | DX, LOCAL | — | — | — | ○ | ○ |






| Menüoptionen | Einstellungen | Betriebsmodus (○ : Einstellung möglich/ — : Einstellung nicht möglich) | | | | |
|-------------------|--|--|----------------------|--------------------|-------------------|---------------------------------|
| | | Stopp- modus | Wiedergabe- modus | Aufnahme- modus | FM- Radiomodus | FM-Radio- Aufnahme- modus |
| SCAN SENSITIVITY* | HIGH (SCAN H), LOW (SCAN L) | — | — | — | ○ | — |
| AUDIO OUTPUT* | HEADPHONES, SPEAKER | — | — | — | ○ | ○ |
| DETAIL MENU | | ○ | — | — | — | — |
| SYNC REC | ON, OFF | ○ | — | — | — | — |
| SELECT INPUT | MIC IN, AUDIO IN | ○ | — | — | — | — |
| DATE&TIME | __y__m__d__:__ | ○ | — | — | — | — |
| TIME DISPLAY | 12-HOUR, 24-HOUR | ○ | — | — | — | — |
| FORMAT | EXECUTE, CANCEL | ○ | — | — | — | — |
| BEEP | ON, OFF | ○ | — | — | — | — |
| LED | ON, OFF | ○ | — | — | — | — |
| BACKLIGHT | ON, OFF | ○ | — | — | — | — |
| LANGUAGE | Europäisches Modell: ENGLISH (englisch), Русский (russisch) Anderes Modell: ENGLISH (englisch), Русский (russisch), 日本語 (japanisch), 한국어 (koreanisch), 简体中文 (chinesisch), 繁體中文 (chinesisch), ไทย (thai) | ○ | — | — | — | — |
| USB CHARGE | ON, OFF | ○ | — | — | — | — |


* nur bei ICD-UX71F/UX81F/UX91F

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|---------------------|--|--------------------|
| REC MODE | Dient zum Einstellen des Aufnahmemodus. ST*: Stereoaufnahmemodus in hoher Qualität. STSP: Stereoaufnahmemodus in Standardqualität. STLP: Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe. SP: Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe. LP: Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe. | 26 |
| MIC SENSITIVITY | Dient zum Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit. HIGH (H)*: Für Aufnahmen bei Besprechungen oder in ruhiger Umgebung bzw. in einem großen Raum. LOW (L): Für Aufnahmen wie Diktate oder in unruhiger Umgebung. | 28 |
| LCF (LOW CUT) | Dient zur Einstellung der LCF-Funktion (Low Cut Filter), um eine niedrige Frequenz zu blockieren und so Windgeräusche zu reduzieren. So können Sie ein Memo klarer und deutlicher aufnehmen. ON: Die LCF-Funktion ist aktiviert. OFF*: Die LCF-Funktion ist deaktiviert. | 29 |


| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Seite Seite |
|--------------|--|----------------|
| VOR | <p>Dient zum Einstellen der VOR-Funktion (Voice Operated Recording).</p> <p>ON: Die Aufnahme startet, wenn der IC-Recorder Ton erkennt, und wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr festgestellt wird. So werden leere Passagen vermieden. Die VOR-Funktion wird aktiviert, wenn Sie ● (Aufnahme/Pause) drücken.</p> <p>OFF*: Die VOR-Funktion ist deaktiviert.</p> | 30 |
| DISPLAY | <p>Dient zum Wechseln des Anzeigemodus.</p> <p>ELAPSE*: Verstrichene Wiedergabedauer eines Memos</p> <p>REMAIN: Die Restdauer des Memos während Stopp oder Wiedergabe</p> <p>Verfügbare Aufnahmezeit während der Wiedergabe</p> <p>REC DATE: Aufnahmedatum</p> <p>REC TIME: Aufnahmezeit</p> | – |
| DPC | <p>Dient zum Einstellen der DPC-Funktion (Digital Pitch Control).</p> <p>Wenn Sie den Schalter DPC (SPEED CTRL) auf „ON“ stellen, können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen +100% und –50% einstellen. In Richtung + lässt sich die Geschwindigkeit in Schritten von 10%, in Richtung – in Schritten von 5% einstellen.</p> <p>–30%*</p> | 45 |
| | <p> Hinweis</p> <p>Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit nur dann zwischen 0 und –50% einstellen, wenn Memos als WMA-Dateien aufgenommen werden.</p> | |

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|--------------|---|-------------|
| EFFECT | <p>Sie können den für die Wiedergabe gewünschten Toneffekt im Menü einstellen.</p> <p>NOISE CUT: Reduziert Verzerrungen und macht so menschliche Stimmen klarer.</p> <p>POP: Betont die mittleren Bereiche, ideal für Sprache.</p> <p>ROCK: Verstärkt die hohen und tiefen Bereiche für einen kraftvollen Klang.</p> <p>JAZZ: Betont die hohen Bereich für einen lebhaften Klang.</p> <p>BASS1: Die Bässe werden verstärkt.</p> <p>BASS2: Die Bässe werden noch mehr verstärkt.</p> <p>OFF*: Die EFFECT-Funktion ist deaktiviert.</p> <p>Hinweis Bei der Wiedergabe von Memos über den eingebauten Lautsprecher hat die EFFECT-Funktion keine Wirkung.</p> | 46 |
| EASY SEARCH | <p>Dient zum Einstellen der Schnellsuchfunktion.</p> <p>ON: Mit ►►► können Sie etwa 10 Sekunden vorwärts- und mit ◀◀◀ 3 Sekunden zurückspulen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen.</p> <p>OFF*: Die Schnellsuchfunktion ist deaktiviert. Mit jedem Tastendruck auf ◀◀◀ oder ►►► wird um ein Memo vor- bzw. zurückgeschaltet.</p> | 40 |

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|--------------|--|-------------|
| PLAY MODE | <p>Dient zum Einstellen des Wiedergabemodus.</p> <p>1: Ein Memo wird wiedergegeben.</p> <p>*: Die Memos in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben.</p> <p>ALL: Alle Memos werden nacheinander wiedergegeben.</p> <p> 1: Ein Memo wird wiederholt wiedergegeben.</p> <p> : Die Memos in einem Ordner werden wiederholt wiedergegeben.</p> <p> ALL: Alle Memos werden wiederholt wiedergegeben.</p> | 43 |
| MOVE | <p>Das ausgewählte Memo wird in den ausgewählten Ordner verschoben.</p> <p>Wählen Sie vor dem Verschieben eines Memos das zu verschiebende Memo aus, und rufen Sie dann das Menüfenster auf.</p> | 54 |
| ALARM | <p>Dient zum Einstellen des Alarms.</p> <p>ON: Zum Einstellen des Alarms „ON“ wählen und das Datum, die Uhrzeit oder den Wochentag einstellen bzw. täglich für die Wiedergabe wählen.</p> <p>OFF*: Der Alarm ist deaktiviert.</p> | 49 |

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|---------------|---|-------------|
| ERASE ALL | Alle Memos im ausgewählten Ordner werden gelöscht. Schalten Sie vor dem Löschen von Memos mit  /MENU zum Ordnerfenster zurück und wählen Sie den Ordner, aus dem alle Memos gelöscht werden sollen. Rufen Sie dann das Menüfenster auf und wählen Sie „EXECUTE“. | 53 |
| ERASE A FILE | Das ausgewählte Memo wird gelöscht. Wählen Sie vor dem Löschen des Memos das zu löschende Memo aus, rufen Sie das Menüfenster auf und wählen Sie „EXECUTE“. | 52 |
| FM RADIO** | Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus. | 85 |
| AUTO PRESET** | Dient zur automatischen Suche nach verfügbaren Frequenzen. Die Sender werden im Senderspeicher gespeichert. EXECUTE : Die automatische Voreinstellung wird aktiviert. CANCEL* : Die automatische Voreinstellung wird deaktiviert. | 90 |
| DX/LOCAL** | Stellt beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit ein. DX* : Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Empfangssignal für den Empfang stark genug ist. LOCAL : Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Empfangssignal schwach empfangen wird. | 88 |

** nur bei ICD-UX71F/UX81F/UX91F

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|--------------------|---|-------------|
| SCAN SENSITIVITY** | <p>Stellt die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern ein.</p> <p>HIGH (SCAN H)*: Die Suchempfindlichkeit wird auf hoch gestellt.</p> <p>LOW (SCAN L) : Die Suchempfindlichkeit wird auf niedrig gestellt.</p> | 91 |
| AUDIO OUTPUT** | <p>Während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme können Sie zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über den Kopfhörer wechseln.</p> <p>HEADPHONES* : Der Ton wird über die Kopfhörer ausgegeben.</p> <p>SPEAKER : Der Ton wird über den (die) Lautsprecher ausgegeben.</p> | 87 |
| DETAIL MENU | | |
| SYNC REC | <p>Bei Einstellung auf „ON“ schaltet der IC-Recorder in den Aufnahmepausemodus, wenn länger als 2 Sekunden kein Ton erkannt wird. Sobald Ton erkannt wird, startet der IC-Recorder die Aufnahme erneut als neues Memo.</p> <p>ON: Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist aktiviert.</p> <p>OFF*: Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist deaktiviert.</p> | 35 |
| SELECT INPUT | <p>Wenn ein externes Eingangsgerät an die Mikrofonbuchse  angeschlossen ist, wählen Sie hiermit das Gerät aus, von dem aufgenommen werden soll.</p> <p>MIC IN*: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Memos mit einem externen Mikrofon aufnehmen.</p> <p>AUDIO IN: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einem anderen Gerät aufnehmen.</p> | 33, 36 |

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|--------------|---|-------------|
| DATE & TIME | Dient zum Einstellen der Uhr, indem nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten eingestellt werden. | 19 |
| TIME DISPLAY | Dient zum Einstellen der Zeitanzeige. 12-HOUR: 12:00AM = Mitternacht, 12:00PM = Mittag 24-HOUR*: 0:00 = Mitternacht, 12:00 = Mittag | – |
| FORMAT | Dient zum Formatieren des Laufwerks. EXECUTE: „FORMATTING ...“ erscheint und das Laufwerk wird formatiert. CANCEL*: Das Laufwerk wird nicht formatiert. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders. • Beim Formatieren des Speichers werden alle im IC-Recorder gespeicherten Daten gelöscht. Wenn der Speicher gelöscht wurde, können Sie gelöschte Daten nicht mehr wiederherstellen. | – |
| BEEP | Dient zum Ein- oder Ausschalten des Signaltons. ON*: Beim Bedienen des Geräts ist ein Signalton als Bestätigung zu hören. OFF: Der Signalton wird nicht ausgegeben. Hinweis Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „BEEP“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben. | – |

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|--------------|--|-------------|
| LED | <p>Dient zum Ein- oder Ausschalten der Betriebsanzeige im Betrieb.</p> <p>ON*: Während der Aufnahme oder Wiedergabe leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige.</p> <p>OFF: Die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt auch im Betrieb nicht.</p> <p>Hinweis</p> <p>Wenn der IC-Recorder mit einem Computer verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige, selbst wenn „LED“ auf „OFF“ gesetzt ist.</p> | – |
| BACKLIGHT | <p>Dient zum Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung im Display.</p> <p>ON*: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich für 10 Sekunden ein.</p> <p>OFF: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich auch im Betrieb nicht ein.</p> | – |
| LANGUAGE | <p>Zur Einstellung der Sprache, die für Memos, Menüs, Ordernamen, Dateinamen, usw. verwendet wird.</p> <p>Europäisches Modell: ENGLISH (englisch)*, Русский (russisch)</p> <p>Übrige Modelle: ENGLISH (englisch)*, Русский (russisch), 日本語 (japanisch), 한국어 (koreanisch), 简体中文 (chinesisch), 繁體中文 (chinesisch), ไทย (thai)</p> | 20 |

| Menüoptionen | Einstellungen (*: Standardeinstellung) | Siehe Seite |
|--------------|---|-------------|
| USB CHARGE | <p>Hiermit legen Sie fest, ob der Akku über die USB-Verbindung geladen wird.</p> <p>ON*: Der Akku wird geladen.</p> <p>OFF: Der Akku wird nicht geladen.</p> <p>Hinweis</p> <p>Wenn Sie den IC-Recorder über ein USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anschließen, können Sie den Akku unabhängig von dieser Einstellung laden.</p> | – |

Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme:

Windows Vista® Ultimate
Windows Vista® Business
Windows Vista® Home Premium
Windows Vista® Home Basic
Windows® XP Media Center Edition 2005
Service Pack 2 oder höher
Windows® XP Media Center Edition 2004
Service Pack 2 oder höher
Windows® XP Media Center Edition
Service Pack 2 oder höher
Windows® XP Professional
Service Pack 2 oder höher
Windows® XP Home Edition
Service Pack 2 oder höher
Windows® 2000 Professional Service Pack
4 oder höher
Mac OS X (v10.2.8-v10.5)
Vorinstalliert

Hinweise

- Der Betrieb wird nicht garantiert, wenn ein anderes Betriebssystem als die oben angegebenen (Windows® 98 oder Linux, usw.) verwendet wird.
- 64-Bit-Betriebssysteme werden nicht unterstützt.
- Informationen über die neueste Version und die Kompatibilität mit Ihrem Betriebssystem finden Sie auf der Support-Homepage für Ihren IC-Recorder.
Europäisches Modell:
<http://support.sony-europe.com/DNA>
Übrige Modelle:
<http://www.sony-asia.com/support>

Hardware-Umgebung:

- Anschluss: USB-Anschluss
- Soundkarte: Soundkarten, die mit einem der unterstützten Microsoft® Windows® -Betriebssysteme kompatibel sind

Hinweis

Nachstehende Systeme werden nicht unterstützt:

- Alle nicht auf der linken Seite angegebenen Betriebssysteme
- Individuell erstellte Computer oder Betriebssysteme
- Upgegradete Betriebssysteme
- Umgebungen mit mehreren boot-fähigen Betriebssysteme
- Umgebungen mit mehreren Bildschirmen

Für die Verwendung von Windows® 2000 Professional

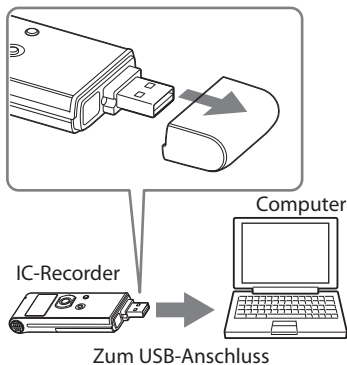
Installieren Sie den Treiber mit „SonyRecorder_Driver.exe“ im IC-Recorder.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer

Sie können auf einem IC-Recorder gespeicherte Daten auf einen Computer übertragen, wenn Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen.

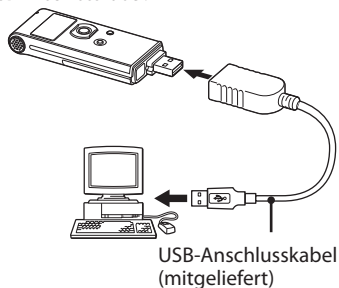
Nehmen Sie die USB-Abdeckkappe vom IC-Recorder und verbinden Sie den IC-Recorder mit dem USB-Anschluss des Computers.

Der IC-Recorder wird vom Computer sofort erkannt, wenn Sie ihn anschließen. Während des Anschließens des IC-Recorders an den Computer, erscheint „CONNECTING“ im Display des IC-Recorders.



Tipp

Wenn der IC-Recorder nicht direkt an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen werden kann, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Anschlusskabel.



Hinweise

- Wenn Sie mehr als zwei USB-Geräte an den Computer anschließen, kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs oder eines anderen als des mitgelieferten USB-Anschlusskabel mit diesem IC-Recorder kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Je nach den gleichzeitig angeschlossenen USB-Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass der Akku/die Batterie in den IC-Recorder eingesetzt ist.
- Es empfiehlt sich, den IC-Recorder vom Computer zu trennen, wenn der an den Computer angeschlossene IC-Recorder nicht verwendet wird.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer

Beachten Sie die Vorgehensweise unten. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.

2 Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Anschluss des Computers.

Klicken Sie mit der linken Maustaste im Windows-Bildschirm in der Task-Leiste auf „Hardware sicher entfernen“ und klicken Sie dann auf „USB-Massenspeichergerät sicher entfernen“. Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „IC RECORDER“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.

Einzelheiten zum Trennen des IC-Recorders finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

Übertragen von Dateien vom Computer auf den IC-Recorder

Sie können mit dem IC-Recorder Musik- oder Sprachdateien (MP3/WMA*) vom Computer wiedergeben.

Sie können mit einer auf dem Computer installierten Player-Softwareanwendung oder einer im Handel erhältlichen Softwareanwendung eine MP3/WMA-Datei erstellen.

* Die Dateiformate, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können, finden Sie in den „Technischen Daten“ (Seite 110).

Kopieren einer Musikdatei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop)

1 Schließen Sie den IC-Recorder an den Computer an (Seite 73).

Öffnen Sie am Windows-Bildschirm das Fenster „Mein Computer“ und vergewissern Sie sich, dass „IC RECORDER“ angezeigt wird. Vergewissern Sie sich im Macintosh-Bildschirm, dass auf dem Desktop ein „IC RECORDER“-Laufwerk angezeigt wird.

2 Kopieren Sie den Ordner, in dem die Musikdateien gespeichert sind, auf den IC-Recorder.

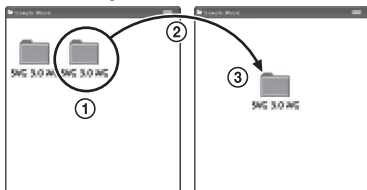
Verwenden Sie dazu am Windows-Bildschirm den Explorer, auf dem Macintosh-Bildschirm den Finder, ziehen Sie den Ordner auf den IC-Recorder.

Der IC-Recorder erkennt bis zu 500 Ordner. Sie können bis zu 999 Dateien in einen Ordner und bis zu 5.000 Dateien insgesamt kopieren.

Hinweis

Eine vom Computer übertragene Datei kann wiedergegeben, jedoch nicht geteilt oder verschoben werden.

So kopieren Sie eine Datei (Drag-and-Drop)





- ① Klicken und halten Sie,
- ② ziehen Sie,
- ③ und legen Sie dann ab.

Ordner- und Dateistruktur

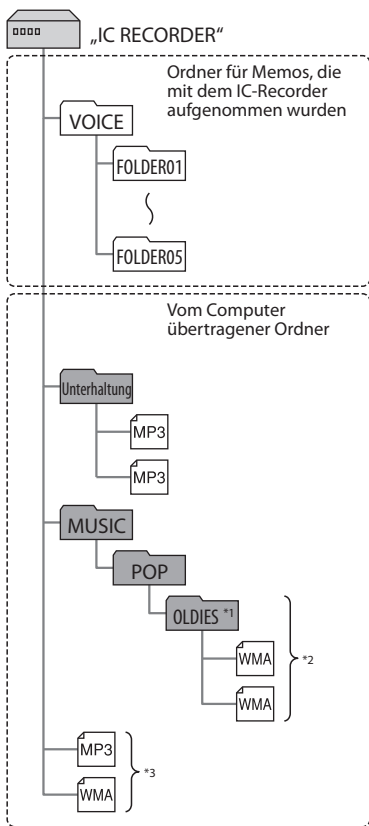
Die Ordner und Dateien werden auf dem Computerbildschirm wie dargestellt angezeigt.

Im Display des IC-Recorders gibt es verschiedene Ordneranzeigen:

-  : Ordner für mit dem IC-Recorder aufgenommene Memos (Diese waren bereits angelegt, als Sie den IC-Recorder gekauft haben.)
-  : Von einem Computer übertragener Ordner (Sie werden angezeigt, wenn Musikdateien vom Computer übertragen worden sind.)

Hinweis

Sie können mit dem IC-Recorder Memos in bis zu 5 Ordnern aufnehmen.



*1 Der Name eines Ordners mit Musikdateien wird am IC-Recorder unverändert angezeigt. Es empfiehlt sich daher, den Ordner vorab mit einem Namen zu versehen, den Sie sich leicht merken können.

Die in der Abbildung dargestellten Ordner sind Beispiele für Ordnernamen.

*2 Der IC-Recorder erkennt bis zu drei Ebenen von auf den IC-Recorder kopierten Ordnern, also auch bis zu „OLDIES“ wie in der Abbildung dargestellt.

*3 Wenn Sie Musikdateien einzeln kopieren, werden sie in „NO FOLDER“.

💡 Tipps

- Sie können den Titel oder Interpretennamen usw. bei Musikdateien als ID3-Tag-Informationen eingeben. Die ID3-Tag-Informationen können am IC-Recorder angezeigt werden. Zur Eingabe der ID3-Tag-Informationen benutzen Sie am besten die Software, die Sie zur Erstellung der Musikdateien auf dem Computer benutzen.
- ID3-Tag-Informationen können nacheinander durch Drücken von ▲ oder ▼ auf der Steuertaste angezeigt werden (Seite 83).

Hinweise

- Sie können nicht 511 oder mehr Ordner (außer VOICE-Ordner) oder Dateien in das Rootverzeichnis direkt unterhalb von „IC RECORDER“ im Computer kopieren. Das ist auf die Systemeinschränkungen zurückzuführen (nur ICD-UX71/UX81/UX71F/UX81F).
- Wurde kein Titel oder Interpretename in die ID3-Tag-Informationen eingegeben, wird „Unknown“ angezeigt.

Übertragen von Dateien vom IC-Recorder auf den Computer

Sie können Dateien oder Ordner speichern, indem Sie sie vom IC-Recorder auf den Computer übertragen.

1 Schließen Sie den IC-Recorder an den Computer an (Seite 73).

Öffnen Sie am Windows-Bildschirm das Fenster „Mein Computer“ und vergewissern Sie sich, dass „IC RECORDER“ angezeigt wird. Vergewissern Sie sich im Macintosh-Bildschirm, dass auf dem Desktop ein „IC RECORDER“-Laufwerk angezeigt wird.

2 Kopieren Sie die Dateien und Ordner, die Sie auf den Computer übertragen möchten.

Ziehen Sie die gewünschten Ordner oder Dateien vom „IC RECORDER“ auf die lokale Festplatte des Computers.

Verwenden des IC-Recorders als USB-Massenspeichergerät

Wenn Sie den IC-Recorder direkt oder über das USB-Anschlusskabel an den Computer anschließen, können Sie Bild- und Textdaten auf dem Computer sowie mit dem IC-Recorder aufgezeichnete Memos oder Dateien zeitweilig auf dem IC-Recorder speichern.

Ihr Computer muss die unten beschriebenen Betriebssystemanforderungen und die Anschlussumgebung für die Verwendung des IC-Recorders als USB-Massenspeichergerät erfüllen.

Betriebssysteme:

Windows Vista® Ultimate
Windows Vista® Business
Windows Vista® Home Premium
Windows Vista® Home Basic
Windows® XP Media Center Edition 2005
Service Pack 2 oder höher
Windows® XP Media Center Edition 2004
Service Pack 2 oder höher
Windows® XP Media Center Edition
Service Pack 2 oder höher

Windows® XP Professional
Service Pack 2 oder höher
Windows® XP Home Edition
Service Pack 2 oder höher
Windows® 2000 Professional Service Pack
4 oder höher
Mac OS X (v10.2.8-v10.5)
Vorinstalliert

Anschluss:

USB-Anschluss

Hinweis

Nachstehende Systeme werden nicht unterstützt:

- Alle 64-Bit-Betriebssysteme
- Alle nicht auf der linken Seite angegebenen Betriebssysteme
- Individuell erstellte PCs oder Betriebssysteme
- Upgegradete Betriebssysteme
- Umgebungen mit mehreren boot-fähigen Betriebssystemen
- Umgebungen mit mehreren Bildschirmen

Verwenden von Spracherkennungssoftware

Wenn auf dem Computer Spracherkennungssoftware (nicht mitgeliefert) installiert ist, können Sie ein Memo in eine Textdatei transkribieren.

Einführung in die Spracherkennungssoftware

Dragon NaturallySpeaking ist eine Anwendungssoftware zur Spracherkennung, die es ermöglicht, ihre in einem Memo aufgenommene Stimme zu erkennen und zu transkribieren, und so das Memo in eine Textdatei umzuwandeln.

Einzelheiten zu Dragon NaturallySpeaking entnehmen Sie bitte der mit Dragon NaturallySpeaking gelieferten Bedienungsanleitung. Informationen zum Gebrauch von Dragon NaturallySpeaking entnehmen Sie bitte der zusammen mit der Software gelieferten Dokumentation. Informationen über die neueste Version und Verfügbarkeit von Dragon NaturallySpeaking in Ihrem Gebiet entnehmen Sie bitte der folgenden Homepage:
<http://www.nuance.com>

Hinweise

- Sie können die Möglichkeit zum Transkribieren nur dann benutzen, wenn Dragon NaturallySpeaking Select oder Professional Edition (nicht mitgeliefert) auf dem Computer installiert ist. Für die Installation von Dragon NaturallySpeaking muss der Computer die angegebenen Systemvoraussetzungen erfüllen.
- Sie können die folgenden im IC-Recorder oder auf dem Computer gespeicherten Memos transkribieren:
 - Memos im Aufnahmemodus ST, STSP, STLP, oder SP (MP3-Dateien)
 - Auf dem Computer gespeicherte 16-Bit-WAV-Dateien mit 44,1/16/11 kHz
- Memos mit den Stimmen mehrerer Personen können nicht transkribiert werden.

Erstellen einer Benutzerdatei, die an Ihre aufgezeichnete Stimme angepasst ist (Training)

Was ist „Training“?

Bevor Sie aufgezeichnete Memos mit Dragon NaturallySpeaking transkribieren können, müssen Sie eine spezielle Benutzerdatei mit dem Klang Ihrer Stimme erstellen. Diesen Vorgang bezeichnet man als „training“.

Nach Abschluss des Training erstellt Dragon NaturallySpeaking eine Benutzer-Stimmdatei, die alle Informationen über Ihre aufgezeichnete Stimme enthält.

- Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung oder der Hilfe nach, die zusammen mit Dragon NaturallySpeaking nach, denn einige Teile des Trainings sind identisch mit jenen, die für ein direktes Diktieren in den Computer über das Mikrofon einer Hör-Sprech-Kombination erforderlich sind.
- Selbst wenn Sie bereits eine Benutzer-Stimmdatei mit dem Mikrofon einer Hör-Sprech-Kombination erstellt haben, müssen Sie eine separate Stimmdatei für den IC-Recorder erstellen, um eine höhere Erkennungsgenauigkeit zu erhalten.

Tipps zum Gebrauch des IC-Recorders

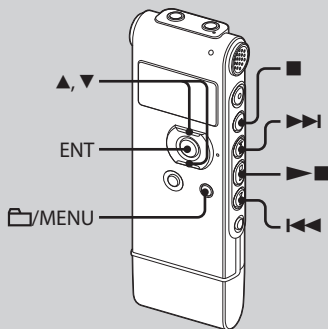
Wenn Sie Memos transkribieren, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden, helfen Ihnen die folgenden Tipps, die bestmögliche Erkennungsgenauigkeit zu erhalten.

- **Setzen Sie im Menü „REC MODE“ auf „ST“, „STSP“, „STLP“, oder „SP“.**
Beim Erstellen einer Benutzersprachdatei (Training) setzen Sie „REC MODE“ auf den Modus, den Sie normalerweise für die Spracherkennungssoftware verwenden.
- **Stellen Sie im Menü „MIC SENSITIVITY“ auf „LOW (L)“.**
- **Halten Sie den IC-Recorder fest und starten Sie die Aufnahme.**
Halten Sie den IC-Recorder so, dass das Mikrofon ca. 2 - 3 cm vom Mundwinkel entfernt und nicht direkt vor dem Mund ist. Dadurch werden Ihre Atemgeräusche bei den Aufnahmen auf ein Minimum reduziert und eine maximale Erkennungsgenauigkeit erreicht.

Hinweis

Vermeiden Sie Aufnahmen in unruhiger Umgebung wie beispielsweise einer U-Bahn-Station, um maximale Erkennungsgenauigkeit zu erhalten.

Wiedergabe von Musikdateien



- 1** Trennen Sie die Verbindung zwischen IC-Recorder und Computer, drücken Sie /MENU, wählen Sie dann mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den gewünschten Ordner aus () , und drücken Sie dann ENT.
- 2** Wählen Sie mit oder die Musikdatei aus, die wiedergegeben werden soll.
- 3** Starten Sie mit die Wiedergabe.
- 4** Stoppen Sie die Wiedergabe mit (Stopp).

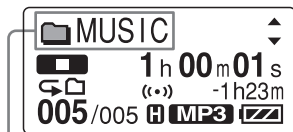
In der folgenden Tabelle sehen Sie die maximale Wiedergabedauer (Titelanzahl*) bei der Wiedergabe von Musikdateien auf dem IC-Recorder.

| | 48 kbps | 128 kbps |
|--------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| ICD-UX71/ UX71F | 47 Std. 50 Min. (717 Titel) | 17 Std. 55 Min. (268 Titel) |
| ICD-UX81/ UX81F | 95 Std. 55 Min. (1438 Titel) | 35 Std. 55 Min. (538 Titel) |
| ICD-UX91F | 192 Std. (2880 Titel) | 72 Std. (1080 Titel) |

* Der Berechnung liegt eine Dauer von 4 Minuten pro auf den IC-Recorder übertragenen Titel zugrunde.

Anzeige bei der Wiedergabe einer Musikdatei

Prüfen Sie während der Wiedergabe mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Musikdateiinformationen.



- : Ordnername
- : Titel*
- : Interpretenname*
- : Dateiname

* Die ID3-Tag-Informationen werden angezeigt.

Noch bessere Wiedergabe von Musikdateien

Auswählen des Wiedergabemodus

Sie können den Wiedergabemodus wie Wiedergabe einer Musikdatei, fortlaufende Wiedergabe von Musikdateien in einem Ordner, fortlaufende Wiedergabe aller Musikdateien, wiederholte Wiedergabe einer Musikdatei, wiederholte Wiedergabe von Musikdateien in einem Ordner und wiederholte Wiedergabe aller Musikdateien im Menü auswählen. Einzelheiten finden Sie auf Seite 43.

Auswählen des Toneffektes

Sie können einen Effekt wie „NOISE CUT“, „POP“, „ROCK“, „JAZZ“, „BASS 1“, oder „BASS 2“, für die Wiedergabeoption im Menü einstellen.

Einzelheiten finden Sie auf Seite 46.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC-Funktion (Digital Pitch Control)

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit im Menü zwischen +100% und –50% der normalen Geschwindigkeit einstellen. Sie

können die Wiedergabegeschwindigkeit nur dann zwischen 0 und –50% einstellen, wenn Memos als WMA-Dateien aufgenommen werden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 45.

Wiedergabe eines Memos mit Alarm zu einer bestimmten Zeit

Sie können zu einer bestimmten Uhrzeit ein Alarmsignal ertönen lassen und die Wiedergabe eines ausgewählten Memos starten.

Einzelheiten finden Sie auf Seite 49.

FM-Radio hören

(nur bei ICD-UX71F/UX81F/UX91F)

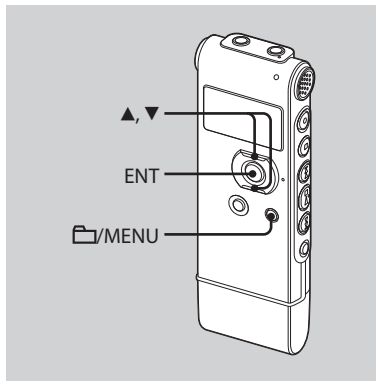
Das Kopfhörerkabel ist eine FM-Antenne. Schließen Sie daher den Kopfhörer an, wenn Sie Radio hören.

Während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme können Sie im Menü zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über die Kopfhörer wechseln. Einzelheiten, siehe Seite 87.

Hinweis

Der Akku kann während des FM-Empfangs nicht geladen werden.



Einstellen eines FM-Senders



Die Anzeige im Display unterscheidet sich möglicherweise von der tatsächlichen Anzeige in einigen Regionen.

1 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.





2 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „FM RADIO“ und drücken Sie dann ENT.

Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.





Im Display können Sie mit ENT von der voreingestellten Nummer zur Frequenz wechseln.

3 Einstellen eines Senders.

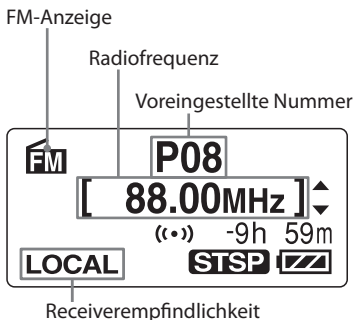
4 Stellen Sie durch wiederholte Betätigung von  oder  auf der Steuertaste einen Sender ein oder halten Sie  oder  auf der Steuertaste gedrückt, bis sich die Frequenzahlen auf dem Display ändern.

Der IC-Recorder durchsucht automatisch die Radiofrequenzen und hält an, wenn er einen Sender gut empfängt.

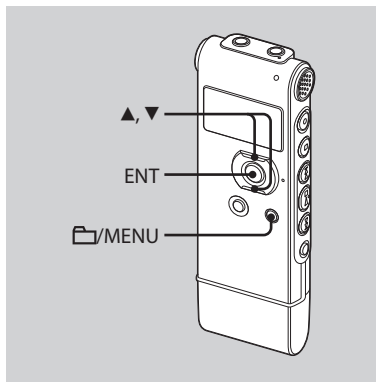
Wenn kein Sender eingestellt werden kann, ändern Sie durch wiederholtes Drücken von  oder  auf der Steuertaste die Frequenz schrittweise.

Wenn ein eingestellter Sender bereits voreingestellt ist, erscheint die voreingestellte Nummer, ansonsten wird stattdessen „P -“ angezeigt.


Erscheint beim Hören von FM-Radio





Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer





Während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme können Sie im Menü zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über die Kopfhörer wechseln. Beim Kauf des IC-Recorders ist die Tonausgabe des FM-Radios auf „HEADPHONES“ eingestellt.

- 1 Halten Sie während des FM-Radiobetriebs /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

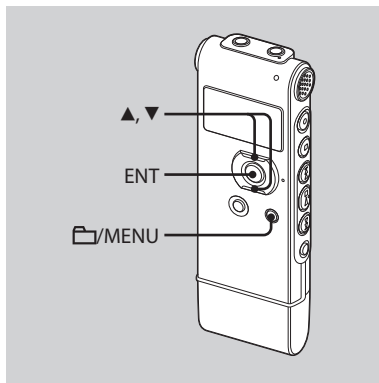
- 2 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „AUDIO OUTPUT“ und drücken Sie dann ENT.




- 3 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „HEADPHONES“ oder „SPEAKER“ und drücken Sie dann ENT.





Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios





Sie können beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit einstellen. Einzelheiten über die Receiverempfindlichkeit finden Sie unter „DX/LOCAL“ auf Seite 67.

- 1 Halten Sie während des FM-Radiobetriebs /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

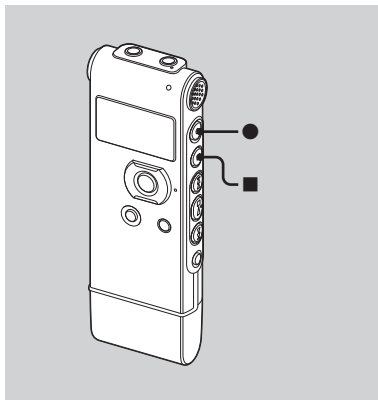
- 2 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „DX/LOCAL“ und drücken Sie dann ENT.





- 3 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „LOCAL“ oder „DX“ und drücken Sie dann ENT.

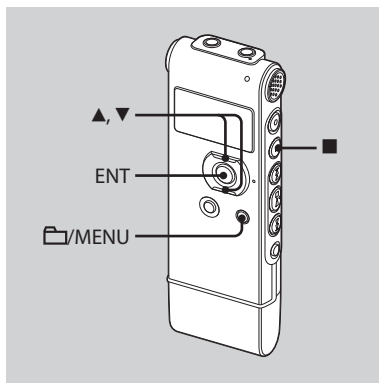


Aufnahme von FM-Sendungen



- 1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie aufnehmen möchten.
- 2 Drücken Sie  (Aufnahme/Pause), um die Aufnahme zu starten.
- 3 Stoppen Sie die Aufnahme mit  (Stopp).

Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern



Die Anzeige im Display unterscheidet sich möglicherweise von der tatsächlichen Anzeige in einigen Regionen.

Sie können über das voreingestellte Menü bis zu 30 FM-Radiosender automatisch voreinstellen.

- 1 Halten Sie während des FM-Radiobetriebs **FOLDER/MENU** gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „**AUTO PRESET**“ und drücken Sie dann **ENT**.



- 3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** auf der Steuertaste „**EXECUTE**“ und drücken Sie dann **ENT**.

Der IC-Recorder sucht automatisch nach verfügbaren Radiofrequenzen und die Sender werden im Speicher ausgehend von den niedrigen Frequenzen bis zu den hohen gespeichert.

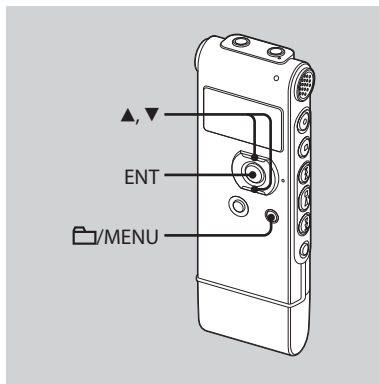
Während der automatischen Voreinstellung der FM-Radiosender, blinkt die voreingestellte Nummer, die zugeordnet werden soll.




Abbruch der automatischen Voreinstellung

Drücken Sie ■ (Stopp). Die voreingestellten Nummern, die bis zur Betätigung der Taste ■ (Stopp) gespeichert wurden, bleiben gespeichert.

Umschalten der Suchempfindlichkeit



Sie können die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern einstellen. Beim Kauf des IC-Recorders ist die Suchempfindlichkeit auf „HIGH (SCAN H)“ eingestellt.

- 1** Halten Sie während des FM-Radiobetriebs /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

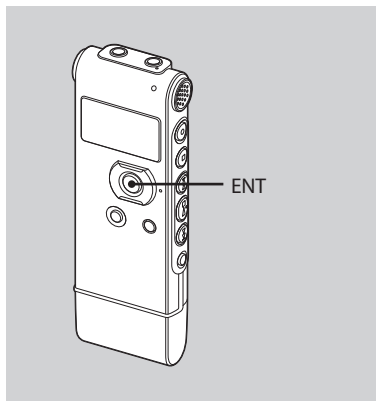
- 2** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „SCAN SENSITIVITY“ und drücken Sie dann ENT.



- 3** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „HIGH (SCAN H)“ oder „LOW (SCAN L)“ und drücken Sie dann ENT.



Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern



Die Anzeige im Display unterscheidet sich möglicherweise von der tatsächlichen Anzeige in einigen Regionen.
Sie können bis zu 30 FM-Radiosender im Speicher des IC-Recorders voreinstellen.

- 1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie voreinstellen möchten und speichern Sie ihn unter der voreingestellten Nummer.

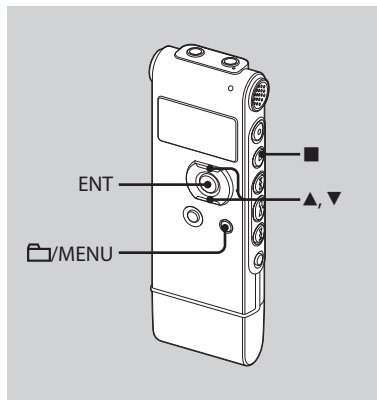
Wenn ein von Ihnen eingestellter Sender kein voreingestellter Sender ist, erscheint „P - -“.

- 2 Halten Sie ENT gedrückt, bis eine voreingestellte Nummer im Display blinkt.

Der Sender wird im Senderspeicher gespeichert.





Wiedergabe eines voreingestellten Radiosenders



Die Anzeige im Display unterscheidet sich möglicherweise von der tatsächlichen Anzeige in einigen Regionen.



- 1 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.**



Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit  oder  auf der Steuertaste „FM RADIO“ und drücken Sie dann ENT.**

Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.

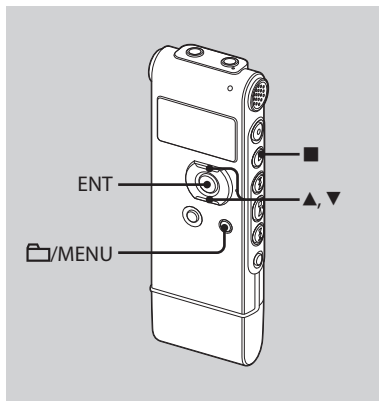


- 3 Stellen Sie einen Sender ein, drücken Sie wiederholt  oder  auf der Steuertaste, bis die gewünschte, voreingestellte Nummer erscheint.**

Halten Sie  oder  auf der Steuertaste gedrückt, um den Schnellauf der voreingestellten Zahlen zu starten.

- 4 Drücken Sie , um das FM-Radio abzuschalten.**

Löschen von voreingestellten Radiosendern



Die Anzeige im Display unterscheidet sich möglicherweise von der tatsächlichen Anzeige in einigen Regionen.

- 1 Halten Sie /MENU gedrückt, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit oder auf der Steuertaste „FM RADIO“ und drücken Sie dann ENT.

Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.



- 3 Zum Einstellen eines Senders drücken Sie wiederholt oder auf der Steuertaste, bis die voreingestellte Nummer erscheint, die Sie löschen möchten.

4 Halten Sie ENT gedrückt.

Die voreingestellte Nummer und „ERASE?“ erscheinen auf dem Display.

5 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „EXECUTE“ und drücken Sie dann ENT.



Die voreingestellte Nummer wird zu „P- -“.



Störungsbehebung


Bevor Sie den IC-Recorder zur Reparatur bringen, lesen Sie bitte in den folgenden Abschnitten nach. Sollte eine Funktionsstörung auch nach der Durchführung der folgenden Maßnahmen fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

| Symptom | Abhilfemaßnahme |
|---|---|
| Der IC-Recorder lässt sich nicht ausschalten. | <ul style="list-style-type: none"> • Schieben Sie den Schalter HOLD in Pfeilrichtung, wenn der IC-Recorder angehalten ist (Seite 22). |
| Der IC-Recorder lässt sich nicht einschalten. | <ul style="list-style-type: none"> • Der Schalter HOLD wurde gesetzt. Schieben Sie den Schalter HOLD in die entgegengesetzte Pfeilrichtung (Seite 22). |
| Das Display erlischt nicht. Das Display ist unscharf. | <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Schutzfolie vom Display. |
| Der IC-Recorder funktioniert nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Der Akku/die Batterie wurde nicht polrichtig eingelegt (Seite 13). • Der Akku/die Batterie ist zu schwach (Seite 15). • Die Tasten sind mit dem Schalter HOLD gesperrt (Seite 58). |
| Über den Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht (Seite 39). • Kopfhörer sind angeschlossen (Seite 40). • Beim Hören von FM-Radio, ist „AUDIO OUTPUT“ auf „HEADPHONES“ gestellt. Stellen Sie es auf „SPEAKER“ (Seite 68). |
| Ton wird über den Lautsprecher ausgegeben, obwohl Kopfhörer angeschlossen sind. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Kopfhörer während der Wiedergabe nicht ordnungsgemäß eingesteckt sind, wird der Ton möglicherweise auch über den Lautsprecher ausgegeben. Ziehen Sie den Stecker der Kopfhörer heraus und stecken Sie ihn fest ein. • Beim Hören von FM-Radio, ist „AUDIO OUTPUT“ auf „SPEAKER“ gestellt. Stellen Sie es auf „HEADPHONES“ (Seite 68). |

| Symptom | Abhilfemaßnahme |
|---|--|
| Die Betriebsanzeige leuchtet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • „LED“ ist auf „OFF“ eingestellt (Seite 70). Rufen Sie das Menü auf und setzen Sie „LED“ auf „ON“. |
| „MEMORY FULL“ wird angezeigt und die Aufnahme lässt sich nicht starten. | <ul style="list-style-type: none"> • Der Speicher ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Memos (Seite 52) oder löschen Sie alle Memos, nachdem Sie sie auf den Computer kopiert haben. |
| „FILE FULL“ wird angezeigt und der IC-Recorder lässt sich nicht bedienen. | <ul style="list-style-type: none"> • Es befinden sich bereits 99 Memos im ausgewählten Ordner  oder 495 Memos insgesamt auf dem IC-Recorder (wenn 5 Ordner vorhanden sind). Daher können Sie kein weiteres Memo mehr aufnehmen und keine Memos verschieben. Löschen Sie nicht mehr benötigte Memos (Seite 52) oder löschen Sie alle Memos, nachdem Sie sie auf den Computer kopiert haben. |
| Die Aufnahme wird unterbrochen. | <ul style="list-style-type: none"> • Die VOR-Funktion (Seite 30) ist aktiviert. Setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“ (Seite 64). |
| Störgeräusche sind zu hören. | <ul style="list-style-type: none"> • Während der Aufnahme hat etwas versehentlich am Gerät gerieben oder gekratzt (z. B. Ihr Finger), so dass ein Geräusch mit aufgezeichnet wurde. • Der IC-Recorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons. • Der Stecker des angeschlossenen Mikrofons war bei der Aufnahme verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker. • Der Kopfhörerstecker  ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker. |
| Der Aufnahmepegel ist zu niedrig. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Mikrofonempfindlichkeit „MIC SENSITIVITY“ ist auf „LOW (L)“ eingestellt. Rufen Sie das Menü auf und stellen Sie „MIC SENSITIVITY“ auf „HIGH (H)“ (Seite 28). |

| Symptom | Abhilfemaßnahme |
|--|--|
| Bei der Aufnahme von einem anderen Gerät ist der Eingangspegel zu hoch oder zu schwach. | <ul style="list-style-type: none">• Verbinden Sie die Kopfhörerbuchse des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse des IC-Recorders und stellen Sie die Lautstärke an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist. |
| Die Wiedergabe erfolgt zu schnell oder zu langsam. | <ul style="list-style-type: none">• Die Wiedergabegeschwindigkeit wurde mit DPC eingestellt. Stellen Sie den Schalter DPC (SPEED CTRL) auf „OFF“ oder rufen Sie das Menü auf und stellen Sie mit DPC die Geschwindigkeit neu ein (Seiten 45, 64). |
| „--:--“ wird angezeigt. | <ul style="list-style-type: none">• Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt (Seite 18). |
| „-y-m-d“ oder „--:--“ wird in der Anzeige REC DATE angezeigt. | <ul style="list-style-type: none">• Das Aufnahmedatum wird nicht angezeigt, wenn Sie das Memo aufgenommen haben, ohne dass die Uhr eingestellt war. |
| Im Menümodus werden weniger Menüoptionen angezeigt. | <ul style="list-style-type: none">• Welche Menüoptionen angezeigt werden, hängt vom Betriebsmodus ab (Stoppmodus, Wiedergabemodus und Aufnahmemodus) (Seiten 61, 62). |
| Die Batteriebetriebsdauer ist sehr kurz. | <ul style="list-style-type: none">• Die Akku-/Batteriebetriebsdauer auf Seiten 15 - 17 basiert auf der Wiedergabe mit dem Lautstärkepegel 24. Je nach Betrieb des IC-Recorders kann sich die Akku-/Batteriebetriebsdauer verkürzen. |
| Sie haben die Batterie längere Zeit im IC-Recorder gelassen, ohne diesen zu verwenden, und die Batterie ist erschöpft. | <ul style="list-style-type: none">• Der Batterie wird eine geringe Menge Strom entzogen, selbst wenn der IC-Recorder nicht in Betrieb ist. Dabei hängt die Batteriebetriebsdauer von der Luftfeuchtigkeit und anderen Umgebungsbedingungen ab. Normalerweise reicht eine Batterie für ca. vier Monate. Wenn Sie den IC-Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, empfiehlt es sich, das Geräte auszuschalten (Seite 22) oder die Batterie herauszunehmen. |



| Symptom | Abhilfemaßnahme |
|---|---|
| Die Ladeanzeige wird nicht angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben keinen Akku eingelegt. • Der Akku wurde nicht polrichtig eingelegt. • „USB CHARGE“ ist im Menü „DETAIL MENU“ auf „OFF“ gesetzt. Wenn Sie den Akku über den Computer laden wollen, setzen Sie die Option auf „ON“. • Wenn Sie bei der Wiedergabe von Memos den eingebauten Lautsprecher verwenden, kann der Akku nicht geladen werden. |
| Die Ladeanzeige erlischt während des Ladevorgangs. | <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben einen anderen Akku als einen NH-AAA-Akku eingelegt. • Der Akku ist verbraucht. • Wenn Sie bei der Wiedergabe von Memos den eingebauten Lautsprecher verwenden, kann der Akku nicht geladen werden. |
| Die Restladungsanzeige/ Ladeanzeige wird nicht angezeigt und stattdessen blinkt „COLD“ oder „HOT“ im Display. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des beim Laden zulässigen Bereichs. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C - 35 °C. |
| Die Akkubetriebsdauer ist sehr kurz. | <ul style="list-style-type: none"> • Sie verwenden den Akku bei einer Umgebungstemperatur von unter 5 °C. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C. • Der IC-Recorder wurde längere Zeit nicht verwendet. Laden und entladen Sie den Akku mehrmals mit dem IC-Recorder. • Ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen. • Die Restladungsanzeige/Ladeanzeige erscheint nur für kurze Zeit, doch der Akku ist nicht vollständig geladen. Es dauert etwa 4 Stunden, einen vollständig entladenen Akku wieder vollständig aufzuladen. |

| Symptom | Abhilfemaßnahme |
|--|--|
| Die Änderung einer Menüeinstellung funktioniert nicht. | <ul style="list-style-type: none">• Wird der Akku kurz nach der Änderung einer Menüeinstellung entfernt, funktioniert unter Umständen die Menüeinstellung nicht. |
| Sie können den Akku nicht durch Anschließen des IC-Recorders an den Computer laden. | <ul style="list-style-type: none">• Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an.• Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 72 beschrieben verwenden.• Der Akku kann nicht geladen werden, während Sie FM-Radio hören. |
| Während des Radiobetriebs ist der Ton schwach oder von schlechter Qualität. | <ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist schwach. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (Seite 13).• Entfernen Sie das Gerät vom Fernsehgerät. |
| Das Bild des Fernsehgerätes wackelt. | <ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie in der Nähe des Fernsehgerätes ein FM-Programm mit Innenantenne hören, stellen Sie den IC-Recorder vom Fernsehgerät weg. |
| Sie können keine FM-Radiosender empfangen oder es sind viele Störgeräusche zu hören. | <ul style="list-style-type: none">• Der Kopfhörer ist nicht angeschlossen (das Kopfhörerkabel ist die FM-Antenne).• Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse  an und ziehen Sie das Kopfhörerkabel aus.• „DX/LOCAL“ wurde auf „LOCAL“ gestellt. Stellen Sie es auf „DX“ (Seite 67). |
| Ein FM-Radiosender kann nicht voreingestellt werden. | <ul style="list-style-type: none">• Sie haben bereits 30 FM-Radiosender voreingestellt. Löschen Sie nicht mehr benötigte Sender (Seite 95).• „SCAN SENSITIVITY“ wurde auf „LOW (SCAN L)“ gestellt. Stellen Sie es auf „HIGH (SCAN H)“ (Seite 68). |

| Symptom | Abhilfemaßnahme |
|--|--|
| Es dauert sehr lange, bis der IC-Recorder startet. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, dauert es möglicherweise längere Zeit, bis der IC-Recorder startet. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige ausgeblendet wird. |
| Der IC-Recorder funktioniert nicht richtig. | <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen Sie sie wieder ein (Seite 13). |
| Der IC-Recorder funktioniert nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben den Speicher des IC-Recorders möglicherweise mit dem Computer formatiert. Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders (Seite 69). |
| Der IC-Recorder wird vom Computer nicht erkannt. Ein Ordner/Datei kann nicht vom Computer übertragen werden. | <ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an. • Verwenden Sie keinen USB-Hub oder kein USB-Verlängerungskabel, das nicht mit dem USB-Anschlusskabel mitgeliefert wird. Schließen Sie den IC-Recorder direkt an den Computer an oder verwenden Sie das mitgelieferte USB-Anschlusskabel. • Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 72 beschrieben verwenden. • Je nach Position des USB-Anschlusses wird der IC-Recorder möglicherweise nicht erkannt. Probieren Sie in diesem Fall einen anderen Anschluss. |
| Die vom Computer übertragene Datei kann nicht wiedergegeben werden. | <ul style="list-style-type: none"> • Das Dateiformat unterscheidet sich möglicherweise von den Formaten, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können (.mp3/wma) (Seite 40). Überprüfen Sie den Dateinamen. |
| Beachten Sie bitte, dass aufgezeichnete Memos bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen gelöscht werden können. | |

Fehlermeldungen

| Fehlermeldung | Ursache/Abhilfemaßnahme |
|---------------------|--|
| BATTERY LOWER-LEVEL | <ul style="list-style-type: none">• Sie können den Speicher nicht formatieren bzw. nicht alle Dateien in einem Ordner löschen, weil die Betriebsdauer der Akkus/Batterien dafür nicht ausreicht. Halten Sie einen neuen Akku/eine neue Batterie als Ersatz für den/die alte bereit. |
| LOW BATTERY | <ul style="list-style-type: none">• Der Akku/die Batterie ist erschöpft. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue. Oder laden Sie den Akku auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen. |
| MEMORY FULL | <ul style="list-style-type: none">• Die Restkapazität des IC-Recorders reicht nicht aus. Löschen Sie einige Memos, bevor Sie die Aufnahme starten. |
| FILE FULL | <ul style="list-style-type: none">• Wenn sich im ausgewählten Ordner bereits 99 Memos befinden oder die Gesamtzahl der auf dem IC-Recorder gespeicherten Dateien den zulässigen Höchstwert überschreitet, können Sie keine neuen Memos mehr aufnehmen. Löschen Sie einige Memos, bevor Sie ein Memo aufnehmen. |
| FILE DAMAGED | <ul style="list-style-type: none">• Memos können nicht wiedergegeben oder bearbeitet werden, da die Daten der ausgewählten Datei beschädigt sind. |
| FORMAT ERROR | <ul style="list-style-type: none">• Der IC-Recorder kann nicht über den Computer eingeschaltet werden, weil keine Kopie der dazu benötigten Steuerdatei vorhanden ist. Formatieren Sie den IC-Recorder mit der Formatierungsfunktion im Menü. |
| PROCESS ERROR | <ul style="list-style-type: none">• Der IC-Recorder konnte nicht auf den Speicher zugreifen. Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen- Sie ihn/sie wieder ein.• Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten und formatieren Sie den IC-Recorder über das Menü. |

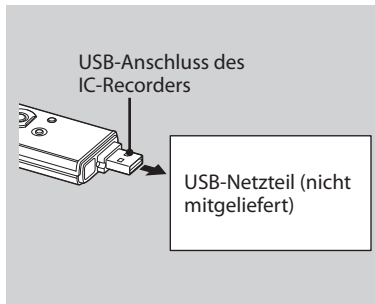
| Fehlermeldung | Ursache/Abhilfemaßnahme |
|----------------------|--|
| SET DATE&TIME | <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Uhr ein. Andernfalls können Sie keinen Alarm einstellen. |
| NO FILE | <ul style="list-style-type: none"> • Der ausgewählte Ordner enthält keine Memos. Deshalb können Sie keine Memos verschieben und den Alarm nicht einstellen usw. |
| PAST DATE/TIME | <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben für den Alarm eine Zeit eingestellt, die schon vergangen ist. Überprüfen Sie dies und stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein. |
| FILE PROTECTED | <ul style="list-style-type: none"> • Das ausgewählte Memo ist schreibgeschützt und weist das Attribut „Schreibgeschützt“ auf. Sie können es nicht löschen. Deaktivieren Sie das Attribut „Schreibgeschützt“ am Computer, wenn Sie das Memo mit dem IC-Recorder bearbeiten wollen. |
| UNKNOWN DATA | <ul style="list-style-type: none"> • Die Daten liegen in einem Dateiformat vor, das der IC-Recorder nicht unterstützt. |
| CANNOT OPERATE | <ul style="list-style-type: none"> • Sie können ein Memo nicht verschieben oder teilen, weil mehr als ein Ordner Dateien mit dem gleichen Namen enthält. Ändern Sie die Dateinamen. • Ein Memo im Ordner  lässt sich nicht verschieben oder teilen. • Sie können Memos, die nicht mit dem IC-Recorder aufgenommen worden sind, nicht teilen. |
| NEW MESSAGE | <ul style="list-style-type: none"> • Die maximale Memo-/Musikdateigröße für die Aufnahme beträgt 1 GB. Wenn die Memo-/Musikdateigröße die maximale Aufnahmegröße überschreitet, wird die restliche Aufnahme als neues Memo aufgenommen. |
| CHANGE FOLDER | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn im -Ordner keine MP3-Dateien enthalten sind, werden im Display keine Ordner angezeigt und deshalb wird die Ordneinstellung geändert. |
| FULL SETTING | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn bereits 30 FM-Sender im Speicher des IC-Recorders gespeichert wurden, kann kein neuer FM-Sender voreingestellt werden. |
| SYSTEM ERROR | <ul style="list-style-type: none"> • Ein oben nicht genannter Systemfehler ist aufgetreten. Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen Sie ihn/sie wieder ein. |

Systemeinschränkungen

Für den IC-Recorder gelten einige Systemeinschränkungen. Probleme wie die unten genannten sind keine Fehlfunktionen des IC-Recorders.

| Symptom | Ursache/Abhilfemaßnahme |
|--|---|
| Sie können Memos nicht bis zur maximalen Aufnahmedauer aufnehmen. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Memos teilweise im ST-, STSP-, STLP-, SP- und LP-Modus aufnehmen, schwankt die Aufnahmedauer zwischen der maximalen Aufnahmedauer im ST-Modus und der maximalen Aufnahmedauer im LP-Modus. • Die Summe aus der Zahl im Zähler (verstrichene Aufnahmedauer) und der restlichen Aufnahmedauer kann unter der maximalen Aufnahmedauer des IC-Recorders liegen. |
| Musikdateien können nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt werden. | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer übertragen haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt. |
| Eine Memo-/Musikdatei wird automatisch geteilt. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Memo-/Musikdatei hat die maximale Größe (1 GB) erreicht und wird daher automatisch geteilt. |
| Es lassen sich keine Kleinbuchstaben eingeben. | <ul style="list-style-type: none"> • Je nach den Zeichen im Ordnernamen, den Sie am Computer eingegeben haben, ist es möglich, dass alle Zeichen als Großbuchstaben angezeigt werden. |
| „□“ erscheint anstelle von Ordnername, Titel, Interpreten- oder Dateiname. | <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde ein Zeichen verwendet, das vom IC-Recorder nicht angezeigt werden kann. Ersetzen Sie es mit dem Computer durch ein Zeichen, das vom IC-Recorder angezeigt werden kann. |
| Der Endpunkt B lässt sich nicht festlegen. | <ul style="list-style-type: none"> • Sie können den Endpunkt B nicht festlegen, bevor der Anfangspunkt A festgelegt wurde. |
| Bei der Einstellung der A-B Repeat Wiederholung verschieben sich die eingestellten Positionen etwas. | <ul style="list-style-type: none"> • Je nach den vom Computer auf den IC-Recorder übertragenen Dateien können sich die eingestellten Positionen verschieben. |

Verwenden eines USB-Netzteils (nicht mitgeliefert)



Sie können den Akku laden, indem Sie den IC-Recorder über ein USB-Netzteil AC-U50A/AC-U50AD (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anschließen. Der Akku kann geladen werden, während Sie den IC-Recorder verwenden, was besonders bei langen Aufnahmen nützlich ist.

Hinweis

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle Sonderzubehörfteile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

1 Nehmen Sie die USB-Abdeckkappe vom IC-Recorder und verbinden Sie den IC-Recorder mit dem USB-Netzteil (nicht mitgeliefert).

2 Schließen Sie das USB-Netzteil an eine Netzsteckdose an.

Sie können nun den IC-Recorder verwenden, während der Akku geladen wird.

Während der Akku geladen wird, wird die Restladungsanzeige/Ladeanzeige in Form einer Animation angezeigt. Sobald die Restladungsanzeige/Ladeanzeige zu „**FULL**“ wechselt, ist der Ladevorgang beendet. (Ladedauer: ca. 4 Stunden*)

Wenn Sie den IC-Recorder zum ersten Mal benutzen oder wenn Sie ihn schon längere Zeit nicht mehr benutzt haben, empfiehlt es sich, den Akku mehrmals zu laden, bis „**FULL**“ angezeigt wird.

Wenn die Restladungsanzeige/Ladeanzeige nicht erscheint, wurde der Ladevorgang nicht richtig ausgeführt. Fangen Sie in diesem Fall wieder mit Schritt 1 an.

- * Dies ist ein Näherungswert für die Zeit, die zum vollständige Laden vollständig entladener Akkus bei Zimmertemperatur notwendig ist. Die Dauer variiert je nach Restladung und dem Zustand des Akkus. Wenn der Akku kalt ist und wenn Sie den Akku beim Übertragen von Daten an den IC-Recorder laden, dauert das Laden länger.

Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose

Beachten Sie die Vorgehensweise unten. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe ■ (Stopp), um den IC-Recorder in den Stoppmodus zu schalten.**
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.**
- 3 Trennen Sie das USB-Netzteil von der Netzsteckdose und trennen Sie dann den IC-Recorder vom USB-Netzteil.**

■ Hinweise

- Wenn anstelle der Restladungsanzeige/Ladeanzeige „**COLD**“ oder „**HOT**“ angezeigt wird, können Sie den Akku nicht laden. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C - 35 °C.
- Wenn Sie bei der Wiedergabe von Memos den eingebauten Lautsprecher verwenden, kann der Akku nicht geladen werden.

- Während der Aufnahme (die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt rot) oder dem Datenzugriff (die Betriebsanzeige blinkt orange),

- darf der IC-Recorder nicht vom an die Netzsteckdose angeschlossenen USB-Netzteil getrennt oder an dieses angeschlossen werden.
- darf das USB-Netzteil, das an den IC-Recorder angeschlossen ist, nicht nicht vom an die Netzsteckdose getrennt oder an diese angeschlossen werden.

Andernfalls können Daten beschädigt werden. Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, wird die Anfangsanzeige möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige im Display ausgeblendet wird.

- Wenn in USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) verwendet wird, erscheint die die Restladungsanzeige/Ladeanzeige nicht im Display.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

- Betreiben Sie das Gerät nur an 1,5 V oder 1,2 V Gleichstrom. Verwenden Sie einen NH-AAA-Akku oder eine LR03-Alkalibatterie der Größe AAA.

Sicherheit

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Auto, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug lenken.

Umgang mit dem Gerät

- Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.

Störgeräusche

- Möglicherweise sind Störgeräusche zu hören, wenn sich das Gerät während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons befindet.
- Möglicherweise wird ein Geräusch aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand am Gerät reiben oder kratzen.

Wartung

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Verwenden Sie weder Alkohol, Benzin noch Verdünnung.

Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des IC-Recorders zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der aufgezeichneten Memos auf einem Kassettenrecorder oder auf einem Computer usw. anzulegen.

Technische Daten

IC-Recorder

Kapazität (dem Benutzer zur Verfügung stehende Kapazität)

ICD-UX71/UX71F:

1 GB (ca. 986 MB = 1.034.354.688 Byte)

ICD-UX81/UX81F:

2 GB (ca. 1,92 GB = 2.072.313.856 Byte)

ICD-UX91F:

4 GB (ca. 3,86 GB = 4.147.806.208 Byte)

Ein Teil der Speicherkapazität wird als Verwaltungsbereich verwendet.

Aufnahmedauer*¹

Siehe Seite 27.

*¹ Wenn Sie planen, über einen längeren Zeitraum fortlaufend aufzunehmen, müssen Sie unter Umständen mitten während der Aufnahme den Akku/die Batterie ersetzen. Einzelheiten zur Batteriebetriebsdauer finden Sie auf Seite 15 - 17.

Frequenzbereich

- ST: 40 Hz - 20.000 Hz
- STSP: 40 Hz - 15.000 Hz
- STLP: 60 Hz - 7.500 Hz
- SP: 60 Hz - 10.000 Hz
- LP: 60 Hz - 3.400 Hz

Bitraten und Abtastfrequenzen bei MP3-Dateien*²

Bitrate: 32 - 320 kbps, VBR

Abtastfrequenzen: 16/22,05/24/32/44,1/48 kHz

*² Die Wiedergabe von MP3-Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden, wird ebenfalls unterstützt.

Es werden nicht alle Encoder unterstützt.

Bitraten und Abtastfrequenzen*³ für WMA-Dateien

Bitrate: 32 - 192 kbps*⁴, VBR

Abtastfrequenzen: 44,1 kHz

*³ WMA Ver. 8 Class2A ist kompatibel, aber MBR (Multi Bit Rate), Lossless, Professional, und Voice werden nicht unterstützt.

*⁴ Die NoiseSubstitution-Funktion wird nicht unterstützt; daher erfolgt die Wiedergabe als einfache Wiedergabe mit einer Bitrate von 32 kbps.

FM-Radio

Frequenzbereich

87,5 - 108 MHz

IF 150 kHz

Antenne

Kopfhörer-Antennenkabel

Allgemeines

Lautsprecher

ca. 10 mm Durchmesser

Leistungsabgabe

90 mW

Ein-/Ausgang

- Mikrofonbuchse (Minibuchse, stereo)
 - Eingang für Plug-in-Power, Mindesteingangsspegel 0,9 mV, Mikrofon mit maximal 3 kOhm Impedanz
- Kopfhörerbuchse (Minibuchse, stereo)
 - Ausgang für Kopfhörer mit 8 - 300 Ohm
- USB-Anschluss
 - High-Speed USB-kompatibel

Wiedergabegeschwindigkeit einstellbar (DPC)

+100% bis -50% (MP3)

0% bis -50% (WMA)

Stromversorgung

Ein NH-AAA-Akku (mitgeliefert):

1,2 V Gleichstrom

Eine LR03-Alkalibatterie der Größe AAA (nicht mitgeliefert): 1,5 V Gleichstrom

Betriebstemperatur

5 °C - 35 °C

Abmessungen (B/H/T) (ohne vorstehende Teile und Bedienelemente) (JEITA)*⁵

34,4 × 99,0 × 13,4 mm

Gewicht (JEITA)*⁵

Ca. 48 g einschließlich NH-AAA-Akku

*⁵Gemessener Wert nach JEITA-Standard (Japan Electronics and Information Technology and Industries Association)

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 7.

Sonderzubehör

Aktiver Lautsprecher SRS-T80

Elektret-Kondensator-Mikrofon ECM-CS10, ECM-CZ10, ECM-DS70P, ECM-DS30P, ECM-TL1

Audioverbindungskabel RK-G136, RK-G139 (außer Europa)

Akku NH-AAA-B2F

USB-Netzteil AC-U50A, AC-U50AD

Batterieladegerät BCG- 34HE4

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehöreile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Index

A

| | |
|---|------------|
| A-B Repeat | 44 |
| Akku | 13, 15 |
| Akku-/Batteriebetriebsdauer | 15 |
| Alarm | 49, 61, 66 |
| Anschließen des IC-Recorders an einen Computer | 73 |
| Aufnahmedauer | 27 |
| Aufnahme mit anderen Geräten | 47 |
| Aufnahme mit einem externen Mikrofon | 33 |
| Aufnahmemodus | 26, 61, 63 |
| Aufnahme über ein Festnetztelefon | 34 |
| Aufnahme von anderen Geräten | 35 |
| Aufnahme von Memos | 23 |
| Auswählen des Toneffektes | 46, 61, 65 |

B

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Batterie | 13 |
| Bearbeiten von Memos | 52 |
| Blockieren niedriger Frequenzen | 29, 61, 63 |

C

| | |
|------------------|----|
| Cue/Review | 41 |
|------------------|----|

D

| | |
|---|------------|
| DPC (die Funktion Digital Pitch Control) | 45, 61, 64 |
|---|------------|

E

| | |
|---------------------------------|------------|
| Easy Search | 40, 61, 65 |
| Eingebaute Mikrofone | 23 |
| Einstellen der Lautstärke | 25, 39 |
| Einstellen der Sprache | 20, 62, 70 |
| Einstellen der Uhr | 18 |
| Externes Mikrofon | 33 |

F

| | |
|-----------------------|-----|
| Fehlermeldungen | 103 |
| FM-Radio hören | 85 |

H

| | |
|------------|--------------------|
| HOLD | 22, 23, 24, 39, 40 |
|------------|--------------------|

L

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

| | |
|------------------------|--------------------|
| Display..... | 10 |
| Rückseite..... | 9 |
| Vorderseite..... | 8 |
| LCF-Funktion | 29, 61, 63 |
| Löschen von Memos..... | 52 |
| LP..... | 16, 17, 27, 61, 63 |

M

Memonummer 31, 32, 56, 57

Menü

| | |
|------------------------------|--------|
| ALARM..... | 61, 66 |
| AUDIO OUTPUT | 62, 68 |
| AUTO PRESET | 61, 67 |
| BACKLIGHT | 62, 70 |
| BEEP | 62, 69 |
| DATE & TIME..... | 62, 69 |
| DETAIL MENU..... | 62, 68 |
| DISPLAY..... | 61, 64 |
| DPC..... | 61, 64 |
| DX/LOCAL | 61, 67 |
| EASY SEARCH..... | 61, 65 |
| EFFECT..... | 61, 65 |
| Einstellungen vornehmen..... | 59 |
| ERASE A FILE | 61, 67 |

| | |
|------------------------------|------------|
| ERASE ALL | 61, 67 |
| FORMAT..... | 62, 69 |
| LANGUAGE | 62, 70 |
| LCF (LOW CUT)..... | 61, 63 |
| LED | 62, 70 |
| Menüeinstellungen..... | 61 |
| MIC SENSITIVITY..... | 61, 63 |
| MOVE | 61, 66 |
| PLAY MODE..... | 61, 66 |
| REC MODE..... | 61, 63 |
| SCAN SENSITIVITY..... | 62, 68 |
| SELECT INPUT | 62, 68 |
| SYNC REC..... | 62, 68 |
| TIME DISPLAY | 62, 69 |
| USB CHARGE..... | 62, 71 |
| VOR..... | 61, 64 |
| Mikrofonempfindlichkeit..... | 28, 61, 63 |

O

Ordner.....23, 39, 40, 53, 54, 76, 83

R

Restladungsanzeige/Ladeanzeige.....15

S

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Sicherheitsmaßnahmen..... | 108 |
| SP..... | 16, 27, 61, 63 |
| ST..... | 15, 16, 27, 61, 63 |
| STLP..... | 16, 27, 61, 63 |
| Störgeräusche..... | 109 |
| Störungsbehebung..... | 97 |
| STSP..... | 15, 16, 27, 61, 63 |
| Synchronisierte Aufnahme..... | 35, 62, 68 |
| Systemeinschränkungen..... | 105 |

T

| | |
|-------------------------|--------|
| Technische Daten..... | 110 |
| Teilen eines Memos..... | 31, 56 |

U

| | |
|--------------------------------|--------|
| Überprüfen der Aufnahme..... | 25 |
| Übetragung von Dateien..... | 75, 78 |
| Unterbrechen der Aufnahme..... | 25 |
| USB-Anschluss..... | 106 |
| USB-Massenspeichergerät..... | 79 |

V

| | |
|----------------------------------|------------|
| Verschieben eines Memos..... | 54, 61, 66 |
| VOR-Funktion..... | 30, 61, 64 |
| Vorbereiten der Stromquelle..... | 13 |

W

| | |
|----------------------------------|------------|
| Wartung..... | 109 |
| Wiedergabemodi..... | 43, 61, 66 |
| Wiedergabe von Memos..... | 39 |
| Wiedergabe von Musikdateien..... | 82 |

Markenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind in den USA und/oder anderen Ländern Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Apple, Macintosh und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple, Inc.
- Nuance, das Nuance-Logo, Dragon NaturallySpeaking und RealSpeak sind Markenzeichen und/oder eingetragene Markenzeichen der Nuance Communications, Inc. und/oder deren Niederlassungen in den USA und/oder anderen Ländern.
© 2007 Nuance Communications, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.
- MPEG Layer-3-Audiocodierttechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen und eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Im Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen, „™“ und „®“ nicht in jedem Fall ausdrücklich gekennzeichnet.



This product is protected by certain intellectual property rights of Microsoft Corporation. Use or distribution of such technology outside of this product is prohibited without a license from Microsoft or an authorized Microsoft subsidiary.

<http://www.sony.net/>